



Statistische Berichte



Kennziffer: G IV 1 - m 03/2018

Mai 2018

Gäste und Übernachtungen im hessischen Tourismus im März 2018

Vorläufige Ergebnisse

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Ursula Kilb	0611 3802-557
Jacek Walsdorfer	0611 3802-401
E-Mail	tourismus@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-592
Internet	https://statistik.hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Grafiken	
Gäste in Hessen 2017 und 2018	5
Übernachtungen in Hessen 2017 und 2018	5
Tabellen	
1. Ankünfte und Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2000 bis 2018	6
2. Beherbergungsbetriebe und Schlafgelegenheiten nach Verwaltungsbezirken	7
3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen	8
4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach regionaler Gliederung	12
5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern	30
6. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen	34
7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und –betten nach Betriebsarten und Gemeindegruppen	36
8. Beherbergungsbetriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern und deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken	40

Vorbemerkungen

Die monatliche Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr wird als Bundesstatistik mit Auskunftspflicht durchgeführt. Rechtsgrundlage für die Erhebung dieser Daten ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz — BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 28. Juli 2015 (BGBl. I S. 1400) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394) sowie die Verordnung (EU) Nr. 692/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates über die europäische Tourismusstatistik und zur Aufhebung der Richtlinie 95/57/EG des Rates (ABl. L 192 vom 22.7.2011, S. 17).

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen (ohne Dauercampingplätze), und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z. B. bei Hotels und Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebes (z. B. bei Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen) ist. Auskunftspflichtig ist die Inhaberin, der Inhaber, die Leiterin oder der Leiter des Beherbergungsbetriebes. Erhoben werden Angaben zu Ankünften und Übernachtungen, bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem wird die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben. Im Berichtsmonat Juli wird zusätzlich die Zahl der angebotenen Gästezimmer in der Hotellerie ermittelt. Ab Januar 2012 werden bei Betrieben der Hotellerie mit 25 oder mehr Zimmern im Berichtsmonat Juli des Vorjahres auch Angaben zu der Auslastung der angebotenen Gästezimmer erfragt.

Antwortausfälle meldepflichtiger Betriebe werden durch ein maschinelles Imputations-Verfahren geschätzt. Durch Nach- und Korrekturmeldungen werden die Ergebnisse der Monaterhebung rückwirkend aktualisiert und sind deshalb vorläufig. Mit dem Berichtsmonat Dezember sind alle Ergebnisse des Berichtsjahres endgültig.

Der vorliegende Bericht enthält vorläufige Ergebnisse. Endgültige Ergebnisse werden in dem Statistischen Bericht G IV 1 – m 12/ für das jeweilige Kalenderjahr ausgewiesen.

Definitionen ausgewählter Begriffe

Ankünfte

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben neu angekommene Gäste.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend sind.

Aufenthaltsdauer

$$\text{Aufenthaltsdauer} = \frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$$

Bettenauslastung

$$\text{Bettenauslastung} = \frac{\text{Übernachtungen} \times 100}{\text{Betten} \times \text{Kalendertage}}$$

Auslastung der angebotenen Gästezimmer

$$\text{Auslastung der angebotenen Gästezimmer} = \frac{\text{belegte Gästezimmertage} \times 100}{\text{angebotene Gästezimmertage}}$$

Betriebsarten

Die Gruppierung der Beherbergungsbetriebe erfolgt auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige. Es werden alle Beherbergungsbetriebe erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1, 55.2 und 55.3 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, angehören. Zudem werden Beherbergungsbetriebe einbezogen die vorwiegend der Rekonvaleszenz und der Vorsorge und Rehabilitation gewidmet sind (Wirtschaftsunterklasse 86.10.3) sowie Beherbergungsbetriebe der Erwachsenenbildung (Wirtschaftsklasse 85.59).

● Hotellerie:

- ◆ **Hotels:** Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (z. B. Konferenzen, Seminare) vorhanden sind.
- ◆ **Hotels garnis:** Jedermann zugängliche Beherbergungsbetriebe, in denen an Hausgäste höchstens Frühstück abgegeben wird. Hierzu gehören auch so genannte Boardinghouses. Das sind Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und neben Kurzaufenthalten insbesondere für längere Aufenthalte im urbanen Umfeld konzipiert sind. Die Ausstattung orientiert sich an privaten Wohnungen, eine Kochgelegenheit muss gegeben sein. Die Leistung wird durch hotelähnlichen Service ergänzt (Reinigung, Service-office).
- ◆ **Gasthöfe:** Im Gegensatz zu Hotels stehen hier, außer dem Gastraum, in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.
- ◆ **Pensionen:** Jedermann zugängliche Beherbergungsbetriebe, in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

● Übrige Beherbergungsbetriebe

- ◆ **Campingplätze:** Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind. Erhoben werden nur Angaben zum Urlaubscamping mit einer Stellplatznutzung von höchstens zwei Monaten.
- ◆ **Jugendherbergen, Hütten:** Beherbergungsbetriebe, vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisationen (z. B. Wanderverein, Heimatverein), in denen Speisen und Getränke in der Regel nur an Hausgäste abgegeben werden.
- ◆ **Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime:** Beherbergungsbetriebe für Angehörige bestimmter Personengruppen (z. B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter, Betreute sozialer Einrichtungen), in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.
- ◆ **Ferienhäuser, -wohnungen und Ferienzentren:** Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsbetriebe ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheiten in den Wohneinheiten. Ferienzentren bieten zudem ggf. Hotelunterkunft, mindestens eine Gaststätte, Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs sowie Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen und zur aktiven Freizeitgestaltung.
- ◆ **Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen:** Im Unterschied zur Krankenhausstatistik werden diese Einrichtungen in der Beherbergungsstatistik nur erfasst, wenn die dort untergebrachten Personen überwiegend in der Lage sind, während des vorübergehenden Aufenthaltes den Klinikbereich zu verlassen und die gemeindlichen Fremdenverkehrseinrichtungen in Anspruch zu nehmen.

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist hier der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Gästezimmer in der Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen)

Die Zahl der Gästezimmer in der Hotellerie wird nur im Berichtsmonat Juli erfragt. Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bildet. Dabei kann es sich entsprechend der Einrichtung um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln.

Eine Ferienwohnung / Appartement zählt als ein Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

Zimmer, die nicht zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehen, z. B. weil sie von Mitarbeitern des Betriebes genutzt bzw. dauerhaft bewohnt werden oder Zimmer die renoviert werden, sind nicht berücksichtigt.

Gemeindegruppen

Gemeindegruppen sind Zusammenfassungen von Gemeinden bzw. Ortsteilen aufgrund bestimmter qualitativer Merkmale. Seit dem Berichtsjahr 2007 sind durch den neu benannten Hessischen Fachausschuss für Kur-, Erholungs- und Tourismusorte eine Reihe von Umstufungen bei der Eingruppierung der Ortsteile erfolgt. Besteht eine Gemeinde aus mehreren Ortsteilen, so werden die einzelnen Ortsteile jeweiligen Gruppen zugeordnet. Folgende Gemeindegruppen werden unterschieden:

- ♦ Heilbäder: Hierzu zählen Mineral- und Moorbäder, heilklimatische Kurorte und Kneippkurorte;
- ♦ Luftkurorte;
- ♦ staatlich anerkannte Erholungsorte;
- ♦ sonstige Gemeinden: Hierzu zählen die nicht klassifizierten Gemeinden bzw. Ortsteile.

Für vollständige Gemeinden wurde ab dem Berichtsjahr 2018 erstmalig die Anerkennung „Tourismusort“ vergeben.

Angebotene Betten / Schlafgelegenheiten

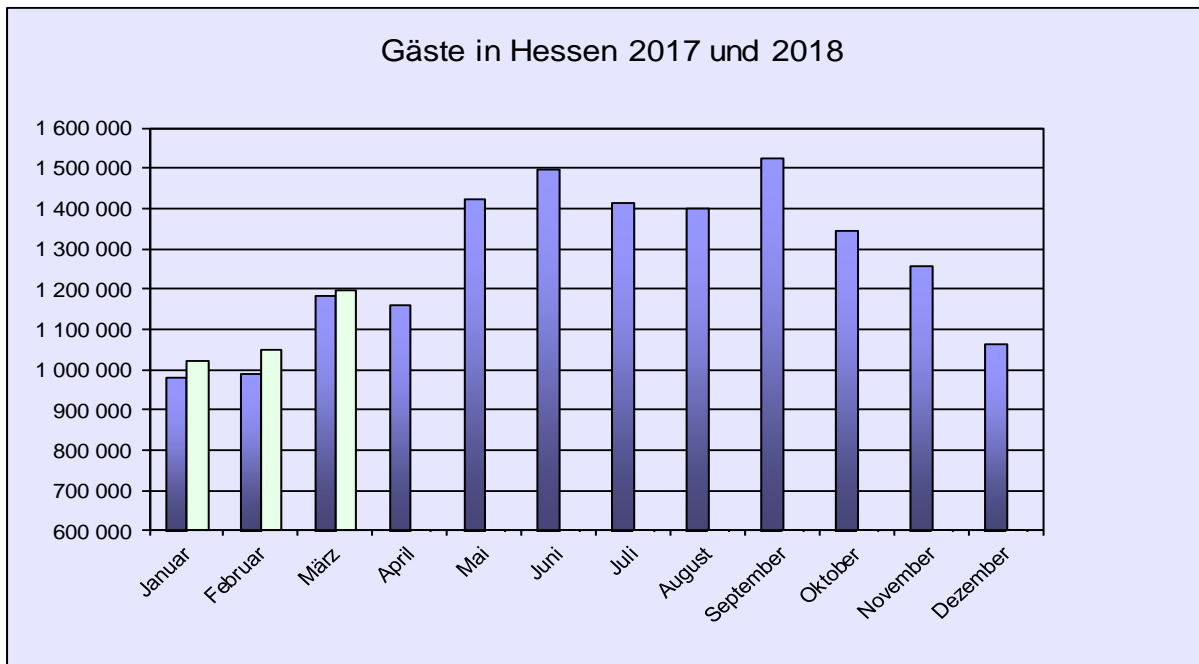
Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.

Hinweis

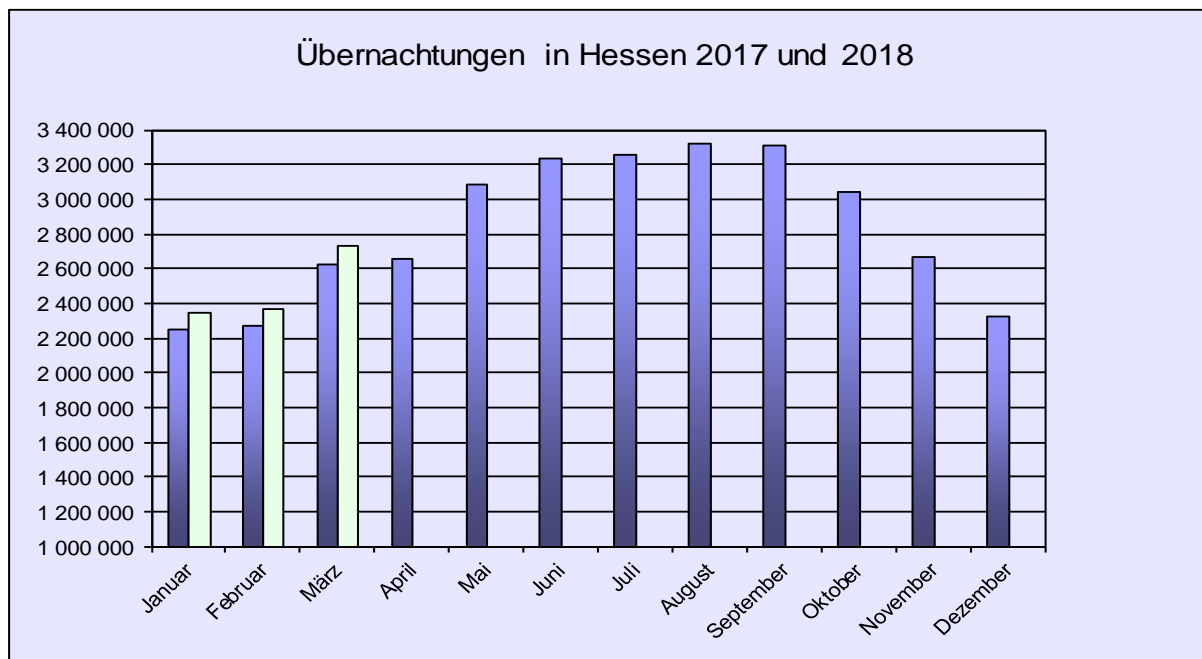
Flüchtlinge sind keine Übernachtungsgäste im Sinne der Beherbergungsstatistik. Die für diese Personengruppe vorgehaltenen Zimmer und Betten werden auch bei den Kapazitätsangaben nicht berücksichtigt.

Ab dem Berichtsjahr 2012 ist die Erfassungsgrenze des Berichtskreises angehoben worden. Auskunftspflichtig sind alle Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen (ohne Dauercampingplätze). Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahresergebnissen ist somit nur eingeschränkt möglich.

Ab dem Berichtsjahr 2018 haben sich die vier Odenwaldkreis-Gemeinden Beerfelden, Hesseneck, Rothenberg und Sensbachtal zu der neuen Gemeinde Oberzent, Stadt (437 016) zusammengeschlossen. Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahresergebnissen ist somit nur eingeschränkt möglich.



 = 2017  = 2018



1. Ankünfte und Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2000 bis 2018

Zeitraum ¹⁾	Ankünfte				Übernachtungen			
	Gäste insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	Gäste mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	ins-gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2000	10 105 374	6,4	2 593 981	9,9	26 651 998	6,5	5 071 407	10,3
2001	10 070 500	– 0,3	2 461 922	– 5,1	26 613 322	– 0,1	4 816 369	– 5,0
2002	9 891 273	– 1,8	2 446 347	– 0,6	25 591 839	– 3,8	4 713 821	– 2,1
2003	9 737 373	– 1,6	2 376 080	– 2,9	24 931 036	– 2,6	4 636 204	– 1,6
2004	10 090 197	3,6	2 588 749	9,0	24 853 394	– 0,3	5 030 363	8,5
2005	10 365 152	2,7	2 642 252	2,1	25 174 005	1,3	5 090 970	1,2
2006	10 898 481	5,1	2 839 430	7,5	25 968 180	3,2	5 441 170	6,9
2007	11 433 323	4,9	2 906 948	2,4	26 882 364	3,5	5 381 567	– 1,1
2008	11 517 740	0,7	2 816 920	– 3,1	27 325 733	1,6	5 307 525	– 1,4
2009	11 186 930	– 2,9	2 619 009	– 7,0	26 914 511	– 1,5	4 927 104	– 7,2
2010	11 947 934	6,8	2 884 470	10,1	28 150 338	4,6	5 443 373	10,5
2011	12 421 340	.	2 977 374	.	28 961 532	.	5 638 631	.
2012	13 026 093	4,9	3 236 792	8,7	29 964 826	3,5	6 226 058	10,4
2013	13 243 872	1,7	3 306 065	2,1	30 320 808	1,2	6 375 943	2,4
2014	13 702 917	3,5	3 399 990	2,8	31 180 120	2,8	6 698 597	5,1
2015	14 313 705	4,5	3 665 856	7,8	32 167 968	3,2	7 121 002	6,3
2016	14 516 901	1,4	3 726 995	1,7	32 590 680	1,3	7 282 952	2,3
2017	15 250 754	5,1	3 885 001	4,2	34 103 923	4,6	7 673 253	5,4
2017 Januar	980 338	8,5	276 228	6,4	2 257 382	7,1	574 678	7,8
Februar	990 727	– 1,3	275 881	– 1,0	2 279 051	– 0,9	577 877	– 1,2
März	1 186 707	10,7	289 704	1,8	2 634 773	4,3	574 818	0,9
April	1 159 627	– 2,0	289 767	– 3,6	2 666 096	2,5	555 565	– 2,7
Mai	1 425 388	5,6	348 240	7,1	3 084 543	2,2	657 327	7,4
Juni	1 499 530	7,6	356 323	2,9	3 234 308	9,1	669 361	6,0
Juli	1 415 393	0,4	400 542	1,4	3 263 317	2,7	784 538	3,9
August	1 399 309	10,4	364 156	6,2	3 320 068	8,0	756 732	6,2
September	1 527 191	5,5	375 278	3,8	3 314 635	4,7	729 651	1,1
Oktober	1 344 337	1,8	347 356	9,3	3 043 840	2,6	698 045	14,0
November	1 257 350	5,2	295 694	8,9	2 675 255	5,4	568 218	10,6
Dezember	1 064 857	9,6	265 832	9,2	2 330 655	8,4	526 443	13,2
2018 Januar	1 019 753	4,0	287 735	4,2	2 349 963	4,1	611 985	6,5
Februar	1 047 931	5,8	285 947	3,6	2 367 029	3,9	603 548	4,4
März	1 196 749	0,8	311 613	7,6	2 727 744	3,5	646 063	12,4

1) 2000 bis 2010 Beherbergungsbetriebe mit 9 oder mehr Schlafgelegenheiten, ab 2011 Beherbergungsbetriebe mit 10 oder mehr Schlafgelegenheiten.

2. Beherbergungsbetriebe und Schlafgelegenheiten nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	März 2018						Januar bis März
	Betriebe			angebotene Betten / Schlafgelegenheiten			durch- schnittliche Auslastung der Schlafgele- genheiten
	ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- monat	durch- schnittliche Auslastung	
		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- monat				
Darmstadt, Wissenschaftsst.	42	42	7,7	4 823	14,8	41,9	39,5
Frankfurt am Main, St.	288	284	5,2	52 004	4,1	52,2	51,3
Offenbach am Main, St.	39	39	11,4	3 582	14,0	44,0	41,6
Wiesbaden, Landeshauptst.	80	77	4,1	7 032	1,3	47,4	45,3
Bergstraße	138	129	1,6	6 574	15,0	31,6	28,9
Darmstadt-Dieburg	91	85	– 1,2	3 905	– 0,8	39,2	37,9
Groß-Gerau	110	96	3,2	7 438	12,1	45,9	42,1
Hochtaunuskreis	131	128	– 3,0	8 757	—	42,4	39,6
Main-Kinzig-Kreis	198	181	– 3,2	9 726	– 2,2	39,2	36,8
Main-Taunus-Kreis	96	96	9,1	6 778	2,5	35,6	35,2
Odenwaldkreis	113	103	– 2,8	3 856	– 1,9	26,8	21,7
Offenbach	108	107	– 0,9	6 826	– 0,2	40,6	39,8
Rheingau-Taunus-Kreis	172	155	3,3	8 624	0,4	31,0	30,3
Wetteraukreis	107	103	—	6 540	– 0,4	44,4	43,4
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 713	1 625	1,7	136 465	3,5	44,4	43,0
Gießen	104	93	– 1,1	4 069	– 1,3	30,5	28,7
Lahn-Dill-Kreis	93	84	1,2	4 047	– 0,6	28,6	27,0
Limburg-Weilburg	80	67	6,3	4 837	22,1	30,6	28,1
Marburg-Biedenkopf	114	105	—	5 169	1,6	33,2	29,2
Vogelsbergkreis	110	98	3,2	4 735	3,4	25,4	21,7
Reg.-Bez. G i e ß e n	501	447	1,6	22 857	4,7	29,7	26,9
Kassel, documenta-St.	71	70	9,4	6 728	14,7	36,3	33,2
Fulda	280	261	4,8	13 853	7,9	31,3	28,7
Hersfeld-Rotenburg	112	107	1,9	10 138	9,0	27,1	26,0
Kassel	149	139	5,3	10 773	13,0	15,3	14,5
Schwalm-Eder-Kreis	139	123	—	6 971	2,8	22,4	21,4
Waldeck-Frankenberg	396	369	2,8	24 016	2,4	32,3	35,5
Werra-Meißner-Kreis	120	104	– 1,9	7 062	– 1,4	24,6	23,1
Reg.-Bez. K a s s e l	1 267	1 173	3,1	79 541	6,1	27,9	27,8
Land H e s s e n	3 481	3 245	2,2	238 863	4,5	37,6	36,6

3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Kreis- schlüs- sel	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste	März 2018				
		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	29 923	6,3	62 650	6,0	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	21 833	4,8	43 451	3,1	2,0
	Anderer Wohnsitz	8 090	10,4	19 199	13,4	2,4
412	Frankfurt am Main, St.	472 652	4,2	841 113	8,0	1,8
	Bundesrepublik Deutschland	276 816	1,1	468 351	2,1	1,7
	Anderer Wohnsitz	195 836	8,8	372 762	16,4	1,9
413	Offenbach am Main, St.	22 204	3,7	48 813	8,4	2,2
	Bundesrepublik Deutschland	15 676	4,5	31 404	12,3	2,0
	Anderer Wohnsitz	6 528	1,8	17 409	2,0	2,7
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	47 806	0,1	103 344	1,1	2,2
	Bundesrepublik Deutschland	37 548	0,2	79 707	1,1	2,1
	Anderer Wohnsitz	10 258	– 0,4	23 637	1,2	2,3
431	Bergstraße	23 284	0,2	57 258	1,8	2,5
	Bundesrepublik Deutschland	20 301	1,2	48 317	3,8	2,4
	Anderer Wohnsitz	2 983	– 6,0	8 941	– 7,7	3,0
432	Darmstadt-Dieburg	18 828	– 15,7	47 040	– 7,1	2,5
	Bundesrepublik Deutschland	16 577	– 16,2	39 204	– 6,1	2,4
	Anderer Wohnsitz	2 251	– 11,6	7 836	– 12,3	3,5
433	Groß-Gerau	55 106	17,9	105 835	16,1	1,9
	Bundesrepublik Deutschland	35 071	7,7	66 604	3,2	1,9
	Anderer Wohnsitz	20 035	41,1	39 231	47,7	2,0
434	Hochtaunuskreis	39 411	– 11,9	114 494	– 5,6	2,9
	Bundesrepublik Deutschland	32 815	– 13,5	99 248	– 6,7	3,0
	Anderer Wohnsitz	6 596	– 3,1	15 246	1,8	2,3
435	Main-Kinzig-Kreis	29 809	– 2,0	117 168	1,4	3,9
	Bundesrepublik Deutschland	26 031	– 2,3	106 972	1,1	4,1
	Anderer Wohnsitz	3 778	0,1	10 196	4,4	2,7
436	Main-Taunus-Kreis	36 250	– 4,4	74 696	0,5	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	27 666	– 2,2	54 332	– 0,1	2,0
	Anderer Wohnsitz	8 584	– 10,7	20 364	2,2	2,4
437	Odenwaldkreis	10 935	– 3,2	30 976	13,5	2,8
	Bundesrepublik Deutschland	10 449	– 3,5	29 054	12,0	2,8
	Anderer Wohnsitz	486	1,7	1 922	41,8	4,0
438	Offenbach	41 378	– 6,6	85 840	– 3,1	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	30 209	– 6,9	62 665	– 3,8	2,1
	Anderer Wohnsitz	11 169	– 5,6	23 175	– 1,1	2,1
439	Rheingau-Taunus-Kreis	31 108	2,9	77 703	2,2	2,5
	Bundesrepublik Deutschland	24 318	– 2,2	64 765	– 3,3	2,7
	Anderer Wohnsitz	6 790	26,4	12 938	42,1	1,9
440	Wetteraukreis	19 150	– 1,6	89 811	0,5	4,7
	Bundesrepublik Deutschland	17 566	– 1,0	85 733	0,4	4,9
	Anderer Wohnsitz	1 584	– 7,9	4 078	2,7	2,6
	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	877 844	1,9	1 856 741	4,6	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	592 876	– 0,9	1 279 807	0,7	2,2
	Anderer Wohnsitz	284 968	8,1	576 934	14,2	2,0

nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis März 2018						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%		Anzahl	%	Tage	
82 847	8,1		169 833	8,9	2,0	Darmstadt, Wissenschaftsst.
61 196	9,2		117 472	8,2	1,9	Bundesrepublik Deutschland
21 651	5,1		52 361	10,5	2,4	Anderer Wohnsitz
1 334 180	7,5		2 390 563	9,0	1,8	Frankfurt am Main, St.
772 311	7,7		1 299 452	7,2	1,7	Bundesrepublik Deutschland
561 869	7,3		1 091 111	11,3	1,9	Anderer Wohnsitz
60 517	9,0		133 509	9,7	2,2	Offenbach am Main, St.
43 397	11,5		86 644	14,5	2,0	Bundesrepublik Deutschland
17 120	3,0		46 865	1,7	2,7	Anderer Wohnsitz
130 581	2,6		282 731	2,2	2,2	Wiesbaden, Landeshauptst.
102 290	4,3		218 844	3,9	2,1	Bundesrepublik Deutschland
28 291	– 3,2		63 887	– 3,1	2,3	Anderer Wohnsitz
57 083	0,9		144 058	3,7	2,5	Bergstraße
49 208	2,3		119 796	4,5	2,4	Bundesrepublik Deutschland
7 875	– 7,0		24 262	0,3	3,1	Anderer Wohnsitz
53 044	– 8,2		130 429	– 1,8	2,5	Darmstadt-Dieburg
46 887	– 8,2		109 408	– 0,6	2,3	Bundesrepublik Deutschland
6 157	– 8,5		21 021	– 8,0	3,4	Anderer Wohnsitz
149 952	13,0		285 151	15,7	1,9	Groß-Gerau
97 676	6,3		185 669	8,7	1,9	Bundesrepublik Deutschland
52 276	28,0		99 482	31,4	1,9	Anderer Wohnsitz
107 150	– 5,6		306 895	– 5,4	2,9	Hochtaunuskreis
88 304	– 6,0		265 041	– 4,9	3,0	Bundesrepublik Deutschland
18 846	– 3,3		41 854	– 8,4	2,2	Anderer Wohnsitz
76 785	0,4		305 734	2,7	4,0	Main-Kinzig-Kreis
67 479	– 0,2		279 273	2,0	4,1	Bundesrepublik Deutschland
9 306	5,3		26 461	10,9	2,8	Anderer Wohnsitz
103 875	0,2		213 407	2,7	2,1	Main-Taunus-Kreis
78 241	3,6		151 252	3,9	1,9	Bundesrepublik Deutschland
25 634	– 8,9		62 155	– 0,1	2,4	Anderer Wohnsitz
23 626	– 2,1		67 193	5,9	2,8	Odenwaldkreis
22 480	– 2,5		62 894	5,2	2,8	Bundesrepublik Deutschland
1 146	5,6		4 299	18,6	3,8	Anderer Wohnsitz
116 180	– 1,5		241 627	– 1,5	2,1	Offenbach
85 139	0,1		176 364	– 0,6	2,1	Bundesrepublik Deutschland
31 041	– 5,6		65 263	– 3,9	2,1	Anderer Wohnsitz
69 830	4,6		185 506	2,1	2,7	Rheingau-Taunus-Kreis
57 004	2,7		161 033	– 0,4	2,8	Bundesrepublik Deutschland
12 826	13,8		24 473	22,7	1,9	Anderer Wohnsitz
51 082	– 2,2		246 006	– 0,7	4,8	Wetteraukreis
46 744	– 1,6		234 799	– 0,6	5,0	Bundesrepublik Deutschland
4 338	– 8,6		11 207	– 2,2	2,6	Anderer Wohnsitz
2 416 732	5,0		5 102 642	5,6	2,1	Reg.-Bez. D a r m s t a d t
1 618 356	4,4		3 467 941	3,9	2,1	Bundesrepublik Deutschland
798 376	6,1		1 634 701	9,2	2,0	Anderer Wohnsitz

Noch: 3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Kreis- schlüs- sel	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste	März 2018					
		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
531	Gießen	19 915	– 3,5	37 804	– 2,1	1,9	
	Bundesrepublik Deutschland	17 962	– 2,8	33 236	– 1,9	1,9	
	Anderer Wohnsitz	1 953	– 9,1	4 568	– 3,2	2,3	
532	Lahn-Dill-Kreis	16 207	0,2	35 860	– 0,9	2,2	
	Bundesrepublik Deutschland	13 985	– 0,9	30 126	– 1,0	2,2	
	Anderer Wohnsitz	2 222	7,3	5 734	– 0,5	2,6	
533	Limburg-Weilburg	12 229	– 14,0	38 455	—	3,1	
	Bundesrepublik Deutschland	10 393	– 15,5	34 165	– 2,1	3,3	
	Anderer Wohnsitz	1 836	– 4,0	4 290	20,3	2,3	
534	Marburg-Biedenkopf	21 101	4,9	53 233	3,2	2,5	
	Bundesrepublik Deutschland	19 305	6,3	46 567	5,7	2,4	
	Anderer Wohnsitz	1 796	– 8,4	6 666	– 11,6	3,7	
535	Vogelsbergkreis	15 160	0,3	37 332	4,9	2,5	
	Bundesrepublik Deutschland	14 223	– 0,1	35 898	5,8	2,5	
	Anderer Wohnsitz	937	6,2	1 434	– 13,2	1,5	
	Reg.-Bez. G i e ß e n	84 612	– 1,9	202 684	1,1	2,4	
	Bundesrepublik Deutschland	75 868	– 1,8	179 992	1,6	2,4	
	Anderer Wohnsitz	8 744	– 2,6	22 692	– 2,4	2,6	
611	Kassel, documenta-St.	40 674	– 7,1	71 464	– 3,6	1,8	
	Bundesrepublik Deutschland	36 420	– 9,2	63 583	– 4,8	1,7	
	Anderer Wohnsitz	4 254	15,5	7 881	7,8	1,9	
631	Fulda	61 985	– 3,1	128 836	0,3	2,1	
	Bundesrepublik Deutschland	58 935	– 3,5	120 490	1,0	2,0	
	Anderer Wohnsitz	3 050	3,7	8 346	– 8,9	2,7	
632	Hersfeld-Rotenburg	27 735	2,4	81 839	– 0,5	3,0	
	Bundesrepublik Deutschland	25 605	3,3	75 837	– 1,2	3,0	
	Anderer Wohnsitz	2 130	– 7,8	6 002	9,8	2,8	
633	Kassel	20 094	– 3,0	48 927	– 1,4	2,4	
	Bundesrepublik Deutschland	18 673	– 3,4	45 309	– 3,6	2,4	
	Anderer Wohnsitz	1 421	3,6	3 618	36,1	2,5	
634	Schwalm-Eder-Kreis	15 215	2,0	47 214	9,6	3,1	
	Bundesrepublik Deutschland	13 622	1,7	43 732	9,9	3,2	
	Anderer Wohnsitz	1 593	4,2	3 482	5,5	2,2	
635	Waldeck-Frankenberg	57 224	0,9	236 417	2,3	4,1	
	Bundesrepublik Deutschland	52 075	0,8	220 729	3,4	4,2	
	Anderer Wohnsitz	5 149	1,5	15 688	– 11,6	3,0	
636	Werra-Meißner-Kreis	11 366	– 0,2	53 622	7,1	4,7	
	Bundesrepublik Deutschland	11 062	– 0,1	52 202	5,8	4,7	
	Anderer Wohnsitz	304	– 3,2	1 420	95,1	4,7	
	Reg.-Bez. K a s s e l	234 293	– 1,8	668 319	1,5	2,9	
	Bundesrepublik Deutschland	216 392	– 2,3	621 882	1,6	2,9	
	Anderer Wohnsitz	17 901	3,9	46 437	0,2	2,6	
	Land H e s s e n	1 196 749	0,8	2 727 744	3,5	2,3	
	Bundesrepublik Deutschland	885 136	– 1,3	2 081 681	1,1	2,4	
	Anderer Wohnsitz	311 613	7,6	646 063	12,4	2,1	

nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis März 2018						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%		Anzahl	%	Tage	
51 690	2,6		98 127	2,4	1,9	Gießen
46 370	1,8		86 211	1,6	1,9	Bundesrepublik Deutschland
5 320	10,8		11 916	8,6	2,2	Anderer Wohnsitz
41 797	2,5		95 901	2,5	2,3	Lahn-Dill-Kreis
36 401	2,6		81 396	2,9	2,2	Bundesrepublik Deutschland
5 396	2,2		14 505	0,2	2,7	Anderer Wohnsitz
31 577	–	4,5	99 505	1,4	3,2	Limburg-Weilburg
26 836	–	4,3	88 195	0,3	3,3	Bundesrepublik Deutschland
4 741	–	5,5	11 310	10,0	2,4	Anderer Wohnsitz
52 082	1,6		131 939	–	0,6	Marburg-Biedenkopf
47 617	2,5		115 734	1,3	2,4	Bundesrepublik Deutschland
4 465	–	7,1	16 205	–	12,2	Anderer Wohnsitz
35 989	2,8		90 061	3,2	2,5	Vogelsbergkreis
33 723	2,4		86 057	3,4	2,6	Bundesrepublik Deutschland
2 266	8,4		4 004	–	0,2	Anderer Wohnsitz
213 135	1,3		515 533	1,6	2,4	Reg.-Bez. G i e ß e n
190 947	1,3		457 593	1,9	2,4	Bundesrepublik Deutschland
22 188	0,9		57 940	–	0,4	Anderer Wohnsitz
108 074	–	1,1	184 488	–	1,5	Kassel, documenta-St.
96 446	–	2,6	163 100	–	2,5	Bundesrepublik Deutschland
11 628	13,7		21 388	7,4		Anderer Wohnsitz
160 243	–	1,3	338 517	0,8		Fulda
151 655	–	1,2	312 548	0,4		Bundesrepublik Deutschland
8 588	–	1,9	25 969	6,1		Anderer Wohnsitz
71 958	1,1		219 793	–	1,7	Hersfeld-Rotenburg
65 875	1,0		202 622	–	3,1	Bundesrepublik Deutschland
6 083	1,7		17 171	18,5		Anderer Wohnsitz
51 000	–	0,7	124 631	–	0,3	Kassel
46 564	–	0,6	114 249	–	2,1	Bundesrepublik Deutschland
4 436	–	1,1	10 382	24,8		Anderer Wohnsitz
37 065	–	2,3	118 868	1,7		Schwalm-Eder-Kreis
32 969	–	2,3	110 323	1,9		Bundesrepublik Deutschland
4 096	–	2,3	8 545	–	0,4	Anderer Wohnsitz
179 778	–	3,8	707 460	–	0,7	Waldeck-Frankenberg
150 639	–	2,3	624 758	1,0		Bundesrepublik Deutschland
29 139	–	10,8	82 702	–	12,0	Anderer Wohnsitz
26 448	0,7		132 804	2,9		Werra-Meißner-Kreis
25 687	0,9		130 006	2,3		Bundesrepublik Deutschland
761	–	5,2	2 798	43,9		Anderer Wohnsitz
634 566	–	1,6	1 826 561	–	0,2	Reg.-Bez. K a s s e l
569 835	–	1,4	1 657 606	—		Bundesrepublik Deutschland
64 731	–	3,5	168 955	–	1,6	Anderer Wohnsitz
3 264 433	3,4		7 444 736	3,8		Land H e s s e n
2 379 138	2,7		5 583 140	2,6		Bundesrepublik Deutschland
885 295	5,2		1 861 596	7,8		Anderer Wohnsitz

4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	März 2018						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	42	4 823	29 923	6,3	62 650	6,0	2,1
412	Frankfurt am Main, St.	284	52 004	472 652	4,2	841 113	8,0	1,8
413	Offenbach am Main, St.	39	3 582	22 204	3,7	48 813	8,4	2,2
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	77	7 032	47 806	0,1	103 344	1,1	2,2
431	Bergstraße	129	6 574	23 284	0,2	57 258	1,8	2,5
431 001	Abtsteinach	2	.	.	.	.	.	.
431 002	Bensheim	14	1 134	5 828	– 4,9	11 101	– 1,5	1,9
431 003	Biblis	3	59	275	23,9	517	– 19,3	1,9
431 004	Birkenau	7	187	469	2,0	1 245	– 16,2	2,7
431 005	Bürstadt	2	.	.	.	.	.	.
431 007	Fürth	2	.	.	.	.	.	.
431 008	Gorxheimertal	2	.	.	.	.	.	.
431 009	Grasellenbach	11	589	1 917	25,9	4 108	28,7	2,1
431 011	Heppenheim	14	746	4 494	6,9	9 120	12,2	2,0
431 012	Hirschhorn	5	877	253	– 36,3	452	– 29,2	1,8
431 013	Lampertheim	8	335	1 448	0,8	4 045	– 1,6	2,8
431 014	Lautertal	9	227	958	32,0	1 570	19,9	1,6
431 015	Lindenfels	13	572	1 154	20,3	7 761	11,3	6,7
431 016	Lorsch	6	148	787	12,8	1 207	– 4,1	1,5
431 017	Mörlenbach	6	160	432	– 12,0	1 047	21,0	2,4
431 018	Neckarsteinach	3	150	432	– 43,2	539	– 38,5	1,2
431 019	Rimbach	2	.	.	.	.	.	.
431 020	Viernheim	10	441	2 564	– 4,9	5 825	– 0,9	2,3
431 021	Wald-Michelbach	8	353	1 019	– 22,4	3 223	– 8,4	3,2
431 022	Zwingenberg	2	.	.	.	.	.	.
432	Darmstadt-Dieburg	85	3 905	18 828	– 15,7	47 040	– 7,1	2,5
432 001	Alsbach-Hähnlein	4	.	.	.	.	.	.
432 002	Babenhausen	7	386	1 708	– 3,3	4 059	– 1,5	2,4
432 004	Dieburg	3	87	316	– 11,2	456	– 6,6	1,4
432 005	Eppertshausen	2	.	.	.	.	.	.
432 006	Erzhausen	3	89	481	23,0	1 210	19,2	2,5
432 007	Fischbachtal	4	67	166	6,4	491	13,7	3,0
432 008	Griesheim	7	500	2 648	– 20,3	7 817	– 6,9	3,0
432 009	Groß-Biebrau	1	.	.	.	.	.	.
432 010	Groß-Umstadt	4	146	1 021	– 11,4	1 719	– 7,4	1,7
432 011	Groß-Zimmern	4	158	654	– 8,5	2 292	– 5,9	3,5
432 012	Messel	2	.	.	.	.	.	.
432 013	Modautal	6	236	600	– 21,7	1 532	– 14,8	2,6
432 014	Mühltal	3	.	.	.	.	.	.
432 015	Münster	4	184	328	.	3 229	31,7	9,8
432 016	Ober-Ramstadt	2	.	.	.	.	.	.
432 017	Otzberg	2	.	.	.	.	.	.
432 018	Pfungstadt	6	167	1 110	2,0	1 729	4,7	1,6
432 019	Reinheim	3	91	382	– 7,1	1 297	60,7	3,4
432 020	Roßdorf	4	176	696	.	1 674	.	2,4
432 021	Schaafheim	1	.	.	.	.	.	.
432 022	Seeheim-Jugenheim	6	652	6 069	– 17,5	9 804	– 20,5	1,6
432 023	Weiterstadt	7	438	782	– 16,3	1 823	– 33,1	2,3

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis März 2018						Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
82 847	8,1	169 833	8,9	2,0	Darmstadt, Wissenschaftsst.	
1 334 180	7,5	2 390 563	9,0	1,8	Frankfurt am Main, St.	
60 517	9,0	133 509	9,7	2,2	Offenbach am Main, St.	
130 581	2,6	282 731	2,2	2,2	Wiesbaden, Landeshauptst.	
57 083	0,9	144 058	3,7	2,5	Bergstraße	
.	.	.	.	.	Abtsteinach
15 751	– 0,6	29 482	4,2	1,9	Bensheim	
686	17,1	1 448	– 14,8	2,1	Biblis	
1 379	28,6	3 848	4,1	2,8	Birkenau	
.	.	.	.	.	Bürrstadt
.	.	.	.	.	Fürth
.	.	.	.	.	Gorxheimertal
4 371	28,6	9 911	39,1	2,3	Grasellenbach	
9 758	4,9	20 011	12,5	2,1	Heppenheim	
451	– 36,7	840	– 34,6	1,9	Hirschhorn	
3 592	– 6,7	10 146	– 9,5	2,8	Lampertheim	
2 267	24,4	3 866	26,8	1,7	Lautertal	
2 525	19,8	20 495	7,3	8,1	Lindenfels	
1 703	10,9	2 766	– 8,6	1,6	Lorsch	
817	– 11,6	2 013	14,8	2,5	Mörlenbach	
562	– 36,7	793	– 32,3	1,4	Neckarsteinach	
.	.	.	.	.	Rimbach
7 394	– 13,2	16 571	3,3	2,2	Viernheim	
2 620	– 14,1	7 635	– 8,4	2,9	Wald-Michelbach	
.	.	.	.	.	Zwingenberg
53 044	– 8,2	130 429	– 1,8	2,5	Darmstadt-Dieburg	
.	.	.	.	.	Alsbach-Hähnlein
4 730	– 7,5	10 924	– 0,1	2,3	Babenhausen	
847	– 8,5	1 218	– 6,4	1,4	Dieburg	
.	.	.	.	.	Eppertshausen
1 247	8,2	3 015	5,4	2,4	Erzhausen	
376	– 5,8	1 193	– 3,4	3,2	Fischbachtal	
7 405	– 13,5	21 490	– 5,0	2,9	Griesheim	
.	.	.	.	.	Groß-Bieberau
2 690	– 5,0	4 512	– 1,3	1,7	Groß-Umstadt	
1 845	– 5,1	6 278	– 5,6	3,4	Groß-Zimmern	
.	.	.	.	.	Messel
1 278	– 18,5	3 568	– 8,0	2,8	Modautal	
.	.	.	.	.	Mühltal
836	.	9 319	46,2	11,1	Münster	
.	.	.	.	.	Ober-Ramstadt
.	.	.	.	.	Otzberg
2 831	3,7	4 562	6,5	1,6	Pfungstadt	
960	– 1,9	3 332	41,5	3,5	Reinheim	
1 906	.	4 761	.	2,5	Roßdorf	
.	.	.	.	.	Schaafheim
.	.	.	.	.	Seeheim-Jugenheim
2 020	– 15,3	5 107	– 24,3	2,5	Weiterstadt	

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	März 2018						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
433	Groß-Gerau	96	7 438	55 106	17,9	105 835	16,1	1,9
433 001	Biebesheim	1	.	.	.	.	.	.
433 002	Bischofsheim	2	.	.	.	.	.	.
433 003	Büttelborn	4	167	772	– 10,3	1 993	– 14,6	2,6
433 004	Gernsheim	6	331	1 880	34,0	4 008	32,6	2,1
433 005	Ginsheim-Gustavsburg	7	152	457	– 12,5	1 396	8,0	3,1
433 006	Groß-Gerau	5	214	1 545	– 1,2	2 979	– 1,5	1,9
433 007	Kelsterbach	18	1 743	17 801	53,1	28 027	46,1	1,6
433 008	Mörfelden-Walldorf	13	1 645	13 618	– 2,9	23 206	– 3,6	1,7
433 009	Nauheim	3	129	120	5,3	386	– 3,3	3,2
433 010	Raunheim	7	1 205	9 219	8,3	23 103	12,9	2,5
433 011	Riedstadt	6	227	1 062	5,4	2 493	0,8	2,3
433 012	Rüsselsheim	21	1 488	8 262	27,2	16 372	24,1	2,0
433 014	Trebur	3	.	.	.	.	.	.
434	Hochtaunuskreis	128	8 757	39 411	– 11,9	114 494	– 5,6	2,9
434 001	Bad Homburg	35	3 014	14 603	– 2,9	50 022	– 4,4	3,4
434 002	Friedrichsdorf	9	601	3 385	– 9,0	6 935	– 3,3	2,0
434 003	Glashütten	5	233	1 952	3,2	3 293	– 0,2	1,7
434 004	Grävenwiesbach	2	.	.	.	.	.	.
434 005	Königstein	12	1 130	3 335	– 28,0	16 137	– 10,7	4,8
434 006	Kronberg	8	353	1 850	– 19,6	3 397	– 18,2	1,8
434 007	Neu-Anspach	3	157	658	– 14,3	1 299	– 10,8	2,0
434 008	Oberursel	16	1 436	7 501	– 20,9	18 099	– 8,5	2,4
434 009	Schmitten	16	887	3 471	– 7,9	8 594	11,4	2,5
434 010	Steinbach	6	206	1 009	– 5,2	2 625	– 16,1	2,6
434 011	Usingen	7	157	548	– 7,1	1 202	0,4	2,2
434 012	Wehrheim	3	.	.	.	.	.	.
434 013	Weilrod	6	313	296	– 5,1	1 015	58,6	3,4
435	Main-Kinzig-Kreis	181	9 726	29 809	– 2,0	117 168	1,4	3,9
435 001	Bad Orb	25	2 396	5 014	5,0	35 664	4,9	7,1
435 002	Bad Soden-Salmünster	28	1 906	4 040	– 4,2	31 395	– 1,9	7,8
435 003	Biebergemünd	2	.	.	.	.	.	.
435 004	Birstein	5	.	.	.	.	.	.
435 005	Brachtal	1	.	.	.	.	.	.
435 006	Bruchköbel	6	435	507	—	1 558	8,6	3,1
435 007	Erlensee	2	.	.	.	.	.	.
435 008	Flörsbachtal	3	288	190	26,7	383	34,4	2,0
435 009	Freigericht	5	105	272	– 11,4	1 244	38,8	4,6
435 010	Gelnhausen	9	346	1 380	– 10,9	3 246	– 17,0	2,4
435 012	Gründau	6	260	778	– 15,0	2 683	14,7	3,4
435 013	Hammersbach	3	75	101	18,8	554	93,0	5,5
435 014	Hanau	27	1 397	6 707	– 2,7	15 997	1,6	2,4
435 015	Hasselroth	3	127	332	11,8	1 084	– 8,4	3,3
435 016	Jossgrund	3	73	83	– 4,6	160	– 52,0	1,9
435 017	Langenselbold	2	.	.	.	.	.	.
435 018	Linsengericht	1	.	.	.	.	.	.
435 019	Maintal	7	443	2 849	5,6	6 346	24,7	2,2
435 020	Neuberg	2	.	.	.	.	.	.
435 021	Nidderau	6	165	772	6,9	1 743	3,5	2,3
435 022	Niederodfelden	2	.	.	.	.	.	.
435 023	Rodenbach	3	111	328	63,2	716	66,1	2,2
435 024	Ronneburg	4	187	1 153	– 10,6	3 201	3,3	2,8

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis März 2018						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	
149 952	13,0	285 151	15,7	1,9	Groß-Gerau	
.	.	.	.	.	Biebesheim
.	.	.	.	.	Bischofsheim
2 196	– 8,2	5 968	– 8,9	2,7	Büttelborn	
4 678	100,7	9 718	81,5	2,1	Gernsheim	
1 291	– 4,3	3 914	8,1	3,0	Ginsheim-Gustavsburg	
4 320	– 0,4	8 985	7,1	2,1	Groß-Gerau	
47 295	33,2	76 634	45,2	1,6	Kelsterbach	
38 948	– 4,5	65 800	– 2,7	1,7	Mörfelden-Walldorf	
298	– 4,8	980	– 8,7	3,3	Nauheim	
24 286	– 4,8	58 183	3,4	2,4	Raunheim	
2 689	—	6 147	– 5,1	2,3	Riedstadt	
22 862	43,3	44 153	29,9	1,9	Rüsselsheim	
.	.	.	.	.	Trebur
107 150	– 5,6	306 895	– 5,4	2,9	Hochtaunuskreis	
41 617	2,4	139 246	– 3,4	3,3	Bad Homburg	
8 966	– 8,1	18 390	– 7,5	2,1	Friedrichsdorf	
5 305	7,0	8 693	2,3	1,6	Glashütten	
.	.	.	.	.	Grävenwiesbach
9 974	– 11,8	45 804	– 6,0	4,6	Königstein	
5 257	– 7,9	9 729	– 7,9	1,9	Kronberg	
1 682	– 14,4	3 281	– 13,1	2,0	Neu-Anspach	
19 216	– 17,4	44 716	– 14,9	2,3	Oberursel	
8 316	1,0	20 652	14,7	2,5	Schmitten	
2 940	– 6,5	7 109	– 12,1	2,4	Steinbach	
1 389	– 3,9	3 210	– 13,3	2,3	Usingen	
.	.	.	.	.	Wehrheim
607	– 22,3	1 944	– 1,8	3,2	Weilrod	
76 785	0,4	305 734	2,7	4,0	Main-Kinzig-Kreis	
12 468	—	93 239	1,8	7,5	Bad Orb	
10 372	5,3	82 890	0,8	8,0	Bad Soden-Salmünster	
.	.	.	.	.	Biebergemünd
.	.	.	.	.	Birstein
.	.	.	.	.	Brachtal
1 217	– 3,8	3 654	– 3,2	3,0	Bruchköbel	
.	.	.	.	.	Erlensee
361	– 3,0	675	0,7	1,9	Flörsbachtal	
641	– 8,7	2 944	27,0	4,6	Freigericht	
3 743	– 3,3	8 677	– 10,3	2,3	Gelnhausen	
2 524	2,0	6 911	6,6	2,7	Gründau	
203	– 3,8	1 156	82,3	5,7	Hammersbach	
18 852	2,1	46 392	11,7	2,5	Hanau	
759	0,5	2 640	– 6,9	3,5	Hasselroth	
96	– 57,7	188	.	2,0	Jossgrund	
.	.	.	.	.	Langenselbold
.	.	.	.	.	Linsengericht
7 070	– 0,4	15 115	10,7	2,1	Maintal	
.	.	.	.	.	Neuberg
1 992	1,1	4 419	2,7	2,2	Nidderau	
.	.	.	.	.	Niederdorfelden
675	26,4	1 371	17,4	2,0	Rodenbach	
3 047	2,9	7 641	11,0	2,5	Ronneburg	

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	März 2018						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
435 025	Schlüchtern	10	414	965	3,4	2 411	14,6	2,5
435 026	Schöneck	1	.	.	.	.	.	.
435 027	Sinnatal	5	151	632	37,4	1 133	71,7	1,8
435 028	Steinau	7	189	597	39,8	1 639	– 6,2	2,7
435 029	Wächtersbach	3	.	.	.	.	.	.
436	Main-Taunus-Kreis	96	6 778	36 250	– 4,4	74 696	0,5	2,1
436 001	Bad Soden	18	1 054	6 728	6,4	14 897	9,9	2,2
436 002	Eppstein	6	904	1 095	– 12,3	3 168	– 16,4	2,9
436 003	Eschborn	11	1 532	10 000	– 5,8	18 253	– 1,6	1,8
436 004	Flörsheim	6	170	473	6,5	1 510	34,3	3,2
436 005	Hattersheim	7	192	1 122	.	2 054	33,8	1,8
436 006	Hochheim	12	385	1 371	– 22,0	3 550	– 7,9	2,6
436 007	Hofheim	14	886	6 228	– 14,9	12 956	– 10,5	2,1
436 008	Kelkheim	10	372	1 697	9,6	3 778	18,8	2,2
436 009	Kriftel	3	42	137	.	601	.	4,4
436 010	Liederbach	4	85	197	4,8	846	0,5	4,3
436 011	Schwalbach	3	.	.	.	.	.	.
436 012	Sulzbach	2	.	.	.	.	.	.
437	Odenwaldkreis	103	3 856	10 935	– 3,2	30 976	13,5	2,8
437 001	Bad König	10	271	1 073	7,6	2 634	9,9	2,5
437 003	Brensbach	3	117	275	1,5	946	– 0,3	3,4
437 004	Breuberg	6	401	1 206	– 3,1	7 268	.	6,0
437 005	Brombachtal	3	.	.	.	.	.	.
437 006	Erbach	10	506	1 307	– 13,8	3 361	13,4	2,6
437 007	Fränkisch-Crumbach	2	.	.	.	.	.	.
437 009	Höchst	10	376	1 672	– 11,7	3 875	– 4,2	2,3
437 010	Lützelbach	1	.	.	.	.	.	.
437 011	Michelstadt	13	575	1 542	– 4,8	3 243	12,6	2,1
437 012	Mossautal	13	424	995	0,6	2 688	50,5	2,7
437 013	Reichelsheim	14	501	976	8,7	2 415	36,9	2,5
437 016	Oberzent	18	438	1 033	.	2 854	.	2,8
438	Kreis Offenbach	107	6 826	41 378	– 6,6	85 840	– 3,1	2,1
438 001	Dietzenbach	8	444	2 167	14,5	4 765	1,8	2,2
438 002	Dreieich	13	774	4 611	– 0,3	8 654	– 15,6	1,9
438 003	Egelsbach	2	.	.	.	.	.	.
438 004	Hainburg	4	69	235	5,9	738	20,6	3,1
438 005	Heusenstamm	4	193	756	14,7	2 255	74,9	3,0
438 006	Langen	8	831	5 567	– 12,1	14 256	7,3	2,6
438 007	Mainhausen	3	.	.	.	.	.	.
438 008	Mühlheim	8	301	1 385	26,6	3 798	– 24,9	2,7
438 009	Neu-Isenburg	18	1 893	15 144	– 10,4	28 937	– 3,6	1,9
438 010	Obertshausen	4	178	1 531	0,1	3 077	4,1	2,0
438 011	Rodgau	14	630	2 884	– 2,5	5 520	7,0	1,9
438 012	Rödermark	9	568	3 237	– 15,7	5 697	– 17,1	1,8
438 013	Seligenstadt	12	491	3 019	– 6,0	6 265	3,3	2,1

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis März 2018					Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
2 643	16,2	6 009	26,3	2,3	Schlüchtern
.	.	.	.	.	Schöneck
965	13,0	1 799	18,1	1,9	Sinntal
1 262	33,1	3 812	0,8	3,0	Steinau
.	.	.	.	.	Wächtersbach
103 875	0,2	213 407	2,7	2,1	Main-Taunus-Kreis
19 719	10,0	43 883	11,9	2,2	Bad Soden
3 087	1,7	8 610	– 3,1	2,8	Eppstein
28 346	– 2,8	53 426	0,1	1,9	Eschborn
1 277	5,5	3 852	12,4	3,0	Flörsheim
3 204	.	5 661	28,0	1,8	Hattersheim
3 526	– 18,5	8 701	– 10,0	2,5	Hochheim
18 123	– 5,8	37 423	– 2,1	2,1	Hofheim
4 669	– 2,7	9 862	– 3,0	2,1	Kelkheim
352	.	1 505	.	4,3	Kriftel
642	– 1,2	2 009	– 12,1	3,1	Liederbach
.	.	.	.	.	Schwalbach
.	.	.	.	.	Sulzbach
23 626	– 2,1	67 193	5,9	2,8	Odenwaldkreis
2 520	12,1	6 253	11,0	2,5	Bad König
691	17,3	2 108	8,7	3,1	Brensbach
2 827	– 1,2	17 814	.	6,3	Breuberg
.	.	.	.	.	Brombachtal
2 551	0,6	6 033	14,7	2,4	Erbach
.	.	.	.	.	Fränkisch-Crumbach
4 151	– 7,2	9 105	– 5,6	2,2	Höchst
.	.	.	.	.	Lützelbach
3 233	– 10,0	6 697	0,9	2,1	Michelstadt
1 907	– 10,5	4 849	16,6	2,5	Mossautal
1 834	4,1	4 646	19,0	2,5	Reichelsheim
2 114	.	6 028	.	2,9	Oberzent
116 180	– 1,5	241 627	– 1,5	2,1	Kreis Offenbach
5 771	16,1	12 934	3,5	2,2	Dietzenbach
13 054	1,0	25 093	– 9,1	1,9	Dreieich
.	.	.	.	.	Egelsbach
615	13,5	2 075	54,6	3,4	Hainburg
1 986	8,2	6 175	65,2	3,1	Heusenstamm
16 508	– 9,7	40 725	3,1	2,5	Langen
.	.	.	.	.	Mainhausen
3 699	23,1	10 745	– 20,0	2,9	Mühlheim
42 295	– 2,5	82 095	– 2,1	1,9	Neu-Isenburg
4 130	4,5	8 405	9,6	2,0	Obertshausen
7 964	5,4	14 558	– 2,5	1,8	Rodgau
9 002	– 12,8	16 302	– 9,8	1,8	Rödermark
8 728	3,3	17 132	5,5	2,0	Seligenstadt

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	März 2018						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer Tage
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
439	Rheingau-Taunus-Kreis	155	8 624	31 108	2,9	77 703	2,2	2,5
439 001	Aarbergen	3	.	.	.	.	.	.
439 002	Bad Schwalbach	10	806	1 281	— 1,0	18 476	— 4,7	14,4
439 003	Eltville	26	939	4 711	— 0,5	8 624	6,8	1,8
439 004	Geisenheim	8	702	1 617	— 24,7	3 297	— 18,2	2,0
439 005	Heidenrod	5	.	.	.	.	.	.
439 006	Hohenstein	4	531	559	— 1,9	922	3,7	1,6
439 007	Hünstetten	1	.	.	.	.	.	.
439 008	Idstein	13	447	1 828	3,3	2 787	4,0	1,5
439 009	Kiedrich	2	.	.	.	.	.	.
439 010	Lorch	13	477	794	23,9	1 826	32,8	2,3
439 011	Niedernhausen	6	.	.	.	.	.	.
439 012	Oestrich-Winkel	12	454	1 690	27,7	3 133	16,8	1,9
439 013	Rüdesheim	34	2 383	9 517	3,8	15 984	13,6	1,7
439 014	Schlangenbad	10	527	1 633	— 9,5	7 624	— 16,7	4,7
439 015	Taunusstein	4	.	.	.	.	.	.
439 017	Walluf	4	144	637	3,2	1 217	— 4,1	1,9
440	Wetteraukreis	103	6 540	19 150	— 1,6	89 811	0,5	4,7
440 001	Altenstadt	4	106	413	— 5,5	1 062	5,0	2,6
440 002	Bad Nauheim	29	2 784	7 775	— 1,1	59 251	— 0,3	7,6
440 003	Bad Vilbel	9	420	1 979	— 26,6	5 060	— 17,5	2,6
440 004	Büdingen	6	240	1 139	35,9	2 082	47,7	1,8
440 005	Butzbach	6	380	2 152	3,6	3 673	6,7	1,7
440 006	Echzell	1	.	.	.	.	.	.
440 007	Florstadt	1	.	.	.	.	.	.
440 008	Friedberg	8	236	1 122	28,8	2 157	11,4	1,9
440 009	Gedern	5	1 088	619	85,9	1 680	78,5	2,7
440 010	Glauburg	—	—	—	—	—	—	—
440 011	Hirzenhain	1	.	.	.	.	.	.
440 012	Karben	5	155	461	— 33,8	1 130	— 27,8	2,5
440 015	Münzenberg	1	.	.	.	.	.	.
440 016	Nidda	13	581	1 405	— 4,1	9 008	— 4,5	6,4
440 017	Niddatal	3	.	.	.	.	.	.
440 018	Ober-Mörlen	2	.	.	.	.	.	.
440 019	Ortenberg	3	.	.	.	.	.	.
440 023	Rosbach	4	97	371	— 1,1	625	— 12,6	1,7
440 024	Wölfersheim	1	.	.	.	.	.	.
440 025	Wöllstadt	1	.	.	.	.	.	.
	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 625	136 465	877 844	1,9	1 856 741	4,6	2,1
531	Kreis Gießen	93	4 069	19 915	— 3,5	37 804	— 2,1	1,9
531 001	Allendorf	1	.	.	.	.	.	.
531 002	Biebertal	5	101	324	— 13,6	1 081	8,2	3,3
531 003	Buseck	4	78	242	13,1	608	1,5	2,5
531 004	Fernwald	1	.	.	.	.	.	.
531 005	Gießen	19	1 094	7 416	— 2,4	13 342	— 2,9	1,8
531 006	Grünberg	9	739	2 731	— 16,3	5 084	— 5,1	1,9
531 007	Heuchelheim	1	.	.	.	.	.	.
531 008	Hungen	5	118	372	22,4	930	60,3	2,5

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis März 2018						Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%		Anzahl	%	Tage	
69 830		4,6	185 506		2,7	Rheingau-Taunus-Kreis
.		.	.		.	Aarbergen
3 347		3,6	51 812	—	1,9	Bad Schwalbach
10 857		2,4	20 197		8,9	Eltville
3 612	—	16,2	6 161	—	15,0	Geisenheim
.		.	.		.	Heidenrod
1 317	—	1,5	2 243		12,6	Hohenstein
.		.	.		.	Hünstetten
4 767	—	2,0	7 599		0,2	Idstein
.		.	.		.	Kiedrich
1 412		10,8	3 466		17,1	Lorch
.		.	.		.	Niedernhausen
3 683		55,6	6 698		36,9	Oestrich-Winkel
15 453	—	3,6	25 615		1,5	Rüdesheim
3 865	—	11,3	20 694	—	13,7	Schlangenbad
.		.	.		.	Taunusstein
1 454		3,0	2 738	—	4,0	Walluf
51 082	—	2,2	246 006	—	0,7	Wetteraukreis
1 122		8,2	2 794		11,2	Altenstadt
21 705	—	2,8	166 729	—	0,8	Bad Nauheim
5 822	—	19,2	14 600	—	15,8	Bad Vilbel
2 262		14,8	4 004		21,0	Büdingen
5 470		3,2	9 859		3,6	Butzbach
.		.	.		.	Echzell
.		.	.		.	Florstadt
2 990		26,0	5 702		14,1	Friedberg
1 087		23,7	2 372		37,7	Gedern
—		—	—		—	Glauburg
.		.	.		.	Hirzenhain
1 293	—	27,3	3 045	—	23,5	Karben
.		.	.		.	Münzenberg
3 663	—	2,4	25 024	—	1,5	Nidda
.		.	.		.	Niddatal
.		.	.		.	Ober-Mörlen
.		.	.		.	Ortenberg
987	—	4,4	1 732	—	15,4	Rosbach
.		.	.		.	Wölfersheim
.		.	.		.	Wöllstadt
2 416 732		5,0	5 102 642		5,6	Reg.-Bez. D a r m s t a d t
51 690		2,6	98 127		2,4	Kreis Gießen
.		.	.		.	Allendorf
817	—	8,4	2 800		9,5	Biebertal
602		4,3	1 584		10,5	Buseck
.		.	.		.	Fernwald
19 317	—	1,4	34 907	—	1,5	Gießen
7 369	—	0,1	13 170		7,4	Grünberg
.		.	.		.	Heuchelheim
869		6,6	2 047		21,6	Hungen

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	März 2018						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
531 009	Langgöns	5	201	588	– 5,0	1 465	3,0	2,5
531 010	Laubach	14	665	1 327	– 9,9	3 986	0,4	3,0
531 011	Lich	7	226	928	– 20,0	1 703	– 21,6	1,8
531 012	Linden	6	278	2 406	– 4,5	3 762	– 2,8	1,6
531 013	Lollar	5	126	589	– 17,5	1 122	– 26,8	1,9
531 014	Pohlheim	2	.	.	.	.	.	.
531 015	Rabenau	—	—	—	—	—	—	—
531 016	Reiskirchen	2	.	.	.	.	.	.
531 017	Staufenberg	3	.	.	.	.	.	.
531 018	Wettenberg	4	207	1 636	67,6	2 326	34,8	1,4
532	Lahn-Dill-Kreis	84	4 047	16 207	0,2	35 860	– 0,9	2,2
532 001	Aßlar	3	.	.	.	.	.	.
532 002	Bischoffen	2	.	.	.	.	.	.
532 003	Braunfels	11	470	1 231	– 1,8	6 292	4,6	5,1
532 004	Breitscheid	2	.	.	.	.	.	.
532 006	Dillenburg	6	461	766	– 4,4	1 324	– 10,8	1,7
532 007	Driedorf	1	.	.	.	.	.	.
532 008	Ehringshausen	2	.	.	.	.	.	.
532 009	Eschenburg	3	32	101	31,2	443	– 2,6	4,4
532 010	Greifenstein	3	.	.	.	.	.	.
532 011	Haiger	5	167	810	.	1 780	32,2	2,2
532 012	Herborn	12	457	2 159	– 7,3	3 867	– 17,2	1,8
532 013	Hohenahr	1	.	.	.	.	.	.
532 014	Hüttenberg	1	.	.	.	.	.	.
532 015	Lahnau	1	.	.	.	.	.	.
532 016	Leun	2	.	.	.	.	.	.
532 017	Mittenaar	2	.	.	.	.	.	.
532 019	Siegbach	1	.	.	.	.	.	.
532 021	Solms	—	—	—	—	—	—	—
532 022	Waldsolms	1	.	.	.	.	.	.
532 023	Wetzlar	25	1 539	8 805	6,1	16 996	2,2	1,9
533	Kreis Limburg-Weilburg	67	4 837	12 229	– 14,0	38 455	—	3,1
533 001	Beselich	2	.	.	.	.	.	.
533 003	Bad Camberg	5	671	1 527	– 8,6	16 677	– 1,8	10,9
533 004	Dornburg	—	—	—	—	—	—	—
533 005	Elbtal	1	.	.	.	.	.	.
533 007	Hadamar	4	293	884	.	1 938	.	2,2
533 008	Hünfelden	2	.	.	.	.	.	.
533 009	Limburg	20	1 907	5 564	– 10,7	9 942	0,7	1,8
533 010	Löhnberg	2	.	.	.	.	.	.
533 011	Mengerskirchen	3	.	.	.	.	.	.
533 012	Merenberg	1	.	.	.	.	.	.
533 013	Runkel	4	111	333	– 26,0	490	– 20,6	1,5
533 014	Selters	2	.	.	.	.	.	.
533 015	Villmar	3	.	.	.	.	.	.
533 016	Waldbrunn	2	.	.	.	.	.	.
533 017	Weilburg	11	1 090	2 356	– 28,8	5 473	– 12,6	2,3
533 018	Weilmünster	4	86	79	9,7	234	.	3,0
533 019	Weinbach	1	.	.	.	.	.	.

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis März 2018						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	
1 354		3 337		2,5	Langgöns	
3 874	—	10 911	—	2,8	Laubach	
2 339	—	4 247	—	1,8	Lich	
6 287		9 617		1,5	Linden	
1 643	—	3 240	—	2,0	Lollar	
.	.	.	.	.	Pohlheim
—	—	—	—	—	Rabenau	
.	.	.	.	.	Reiskirchen
.	.	.	.	.	Staufenberg
3 739	33,9	6 039	23,3	1,6	Wettenberg	
41 797		95 901		2,3	Lahn-Dill-Kreis	
.	.	.	.	.	Aßlar
.	.	.	.	.	Bischoffen
3 031	1,5	16 305	3,2	5,4	Braunfels	
.	.	.	.	.	Breitscheid
2 005	—	3 716	—	1,9	Dillenburg	
.	.	.	.	.	Driedorf
.	.	.	.	.	Ehringshausen
195	—	1 039	5,3	5,3	Eschenburg	
.	.	.	.	.	Greifenstein
2 134	.	4 911	.	2,3	Haiger	
6 016	3,7	11 292	—	1,9	Herborn	
.	.	.	.	.	Hohenahr
.	.	.	.	.	Hüttenberg
.	.	.	.	.	Lahnau
.	.	.	.	.	Leun
.	.	.	.	.	Mittenaar
.	.	.	.	.	Siegbach
—	—	—	—	—	Solms	
.	.	.	.	.	Waldsolms
21 811	4,8	43 015	3,7	2,0	Wetzlar	
31 577	—	99 505	1,4	3,2	Kreis Limburg-Weilburg	
.	.	.	.	.	Beselich
4 184	—	46 134	—	2,4	Bad Camberg	
—	—	—	—	—	Dornburg	
.	.	.	.	.	Elbtal
.	.	.	.	.	Hadamar
.	.	.	.	.	Hünfelden
14 264	—	24 802	6,1	1,7	Limburg	
.	.	.	.	.	Löhnberg
.	.	.	.	.	Mengerskirchen
.	.	.	.	.	Merenberg
712	—	1 155	16,5	1,6	Runkel	
.	.	.	.	.	Selters
.	.	.	.	.	Villmar
.	.	.	.	.	Waldbrunn
5 977	—	13 159	—	2,2	Weilburg	
181	.	490	.	2,7	Weilmünster	
.	.	.	.	.	Weinbach

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	März 2018						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
534	Kreis Marburg-Biedenkopf	105	5 169	21 101	4,9	53 233	3,2	2,5
534 001	Amöneburg	5	88	277	22,6	568	39,2	2,1
534 003	Bad Endbach	9	408	827	– 23,5	5 217	– 6,3	6,3
534 004	Biedenkopf	7	368	1 108	11,6	2 228	17,5	2,0
534 005	Breidenbach	2	.	.	.	.	.	.
534 006	Cölbe	2	.	.	.	.	.	.
534 007	Dautphetal	2	.	.	.	.	.	.
534 008	Ebsdorfergrund	7	212	769	– 8,8	1 287	– 9,0	1,7
534 009	Fronhausen	1	.	.	.	.	.	.
534 010	Gladenbach	9	372	1 323	– 9,3	3 105	– 24,4	2,3
534 011	Kirchhain	6	135	435	– 4,0	1 633	– 9,1	3,8
534 012	Lahntal	5	558	344	43,3	564	4,6	1,6
534 013	Lohra	—	—	—	—	—	—	—
534 014	Marburg	30	2 058	13 225	7,9	30 478	5,6	2,3
534 015	Münchhausen	2	.	.	.	.	.	.
534 016	Neustadt	1	.	.	.	.	.	.
534 017	Rauschenberg	2	.	.	.	.	.	.
534 018	Stadtallendorf	6	201	942	17,5	2 498	– 6,5	2,7
534 019	Steffenberg	2	.	.	.	.	.	.
534 020	Weimar	3	.	.	.	.	.	.
534 021	Wetter	4	102	119	32,2	1 071	13,3	9,0
535	Vogelsbergkreis	98	4 735	15 160	0,3	37 332	4,9	2,5
535 001	Alsfeld	13	816	3 874	– 4,0	6 627	5,0	1,7
535 002	Antrifttal	2	.	.	.	.	.	.
535 003	Feldatal	1	.	.	.	.	.	.
535 004	Freiensteinau	5	587	480	17,1	1 414	– 4,5	2,9
535 006	Grebenau	1	.	.	.	.	.	.
535 007	Grebenhain	6	377	681	3,5	7 047	– 0,4	10,3
535 008	Herbstein	8	607	1 368	– 9,0	4 039	29,0	3,0
535 009	Homberg	5	182	614	– 28,3	1 191	– 23,5	1,9
535 010	Kirtorf	3	.	.	.	.	.	.
535 011	Lauterbach	11	479	2 068	0,8	4 353	0,5	2,1
535 012	Lautertal	2	.	.	.	.	.	.
535 013	Mücke	8	353	1 548	20,7	3 829	28,5	2,5
535 014	Romrod	1	.	.	.	.	.	.
535 015	Schlitz	9	292	1 226	14,0	2 256	2,6	1,8
535 016	Schotten	13	584	1 824	4,3	3 788	– 0,4	2,1
535 017	Schwalmtal	3	35	79	3,9	151	– 2,6	1,9
535 018	Ulrichstein	5	142	205	– 24,9	501	– 31,5	2,4
535 019	Wartenberg	2	.	.	.	.	.	.
Reg.-Bez. G i e ß e n		447	22 857	84 612	– 1,9	202 684	1,1	2,4

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis März 2018						Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	
52 082	1,6	131 939	— 0,6	2,5	Kreis Marburg-Biedenkopf	
627	0,2	1 297	18,3	2,1	Amöneburg	
2 623	— 7,0	15 103	— 0,6	5,8	Bad Endbach	
2 731	— 2,7	5 769	3,3	2,1	Biedenkopf	
.	.	.	.	.	Breidenbach
.	.	.	.	.	Cölbe
.	.	.	.	.	Dautphetal
1 849	— 19,7	3 375	— 16,3	1,8	Ebsdorfergrund	
.	.	.	.	.	Fronhausen
3 140	— 5,6	7 262	— 17,0	2,3	Gladenbach	
1 115	— 20,1	4 162	— 25,7	3,7	Kirchhain	
845	13,6	1 591	11,0	1,9	Lahntal	
—	—	—	—	—	Lohra	
32 174	5,7	75 604	4,1	2,3	Marburg	
.	.	.	.	.	Münchhausen
.	.	.	.	.	Neustadt
.	.	.	.	.	Rauschenberg
2 407	17,8	6 509	— 14,8	2,7	Stadtallendorf	
.	.	.	.	.	Steffenberg
.	.	.	.	.	Weimar
254	25,7	2 131	5,8	8,4	Wetter	
35 989	2,8	90 061	3,2	2,5	Vogelsbergkreis	
9 331	3,8	15 445	6,3	1,7	Alsfeld	
.	.	.	.	.	Antrifttal
.	.	.	.	.	Feldatal
893	4,9	2 996	— 13,5	3,4	Freiensteinau	
.	.	.	.	.	Grebenau
1 789	3,6	19 527	0,8	10,9	Grebenhain	
2 561	— 9,7	6 952	5,9	2,7	Herbstein	
1 677	— 26,1	3 094	— 23,2	1,8	Homburg	
.	.	.	.	.	Kirrtorf
5 092	8,8	11 120	4,1	2,2	Lauterbach	
.	.	.	.	.	Lautertal
3 360	18,7	7 799	13,4	2,3	Mücke	
.	.	.	.	.	Romrod
3 127	12,4	6 798	14,4	2,2	Schlitz	
4 763	— 2,3	10 283	— 0,1	2,2	Schotten	
138	— 6,8	310	16,5	2,2	Schwalmtal	
446	— 15,2	954	— 16,8	2,1	Ulrichstein	
.	.	.	.	.	Wartenberg
213 135	1,3	515 533	1,6	2,4	Reg.-Bez. G i e ß e n	

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	März 2018							durchschnittliche Aufenthalts- dauer Tage
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen			
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
				Anzahl	%	Anzahl	%		
611	Kassel, documenta-St.	70	6 728	40 674	– 7,1	71 464	– 3,6	1,8	
631	Kreis Fulda	261	13 853	61 985	– 3,1	128 836	0,3	2,1	
631 001	Bad Salzschlirf	20	1 291	3 628	– 8,5	17 941	– 10,6	4,9	
631 002	Burghaun	2	.	.	.	.	.	.
631 003	Dipperz	6	340	1 550	.	3 947	2,5	2,5	
631 004	Ebersburg	4	109	149	– 34,9	551	– 16,3	3,7	
631 005	Ehrenberg	10	546	438	55,9	1 082	99,6	2,5	
631 006	Eichenzell	5	196	898	– 12,0	1 374	– 6,6	1,5	
631 007	Eiterfeld	3	220	966	39,4	2 834	80,2	2,9	
631 008	Flieden	3	54	87	8,7	205	– 21,5	2,4	
631 009	Fulda	49	3 829	31 577	– 3,8	50 370	– 1,9	1,6	
631 010	Gersfeld	37	1 578	2 786	10,5	9 652	14,5	3,5	
631 011	Großenlütder	8	370	2 060	– 4,9	4 346	– 7,5	2,1	
631 012	Hilders	24	803	1 738	12,9	4 690	38,3	2,7	
631 013	Hofbieber	12	455	1 410	– 12,3	3 069	0,5	2,2	
631 014	Hosenfeld	2	.	.	.	.	.	.
631 015	Hünfeld	12	1 275	3 431	– 6,6	7 685	1,4	2,2	
631 016	Kalbach	5	218	1 006	– 12,0	1 819	– 3,9	1,8	
631 017	Künzell	10	521	5 016	– 8,9	8 523	– 2,7	1,7	
631 018	Neuhof	7	210	872	– 8,0	1 664	7,3	1,9	
631 019	Nüsttal	4	51	36	16,1	134	– 9,5	3,7	
631 020	Petersberg	6	260	1 008	– 11,3	1 915	– 21,7	1,9	
631 021	Poppenhausen	23	770	1 947	9,1	4 453	– 7,9	2,3	
631 022	Rasdorf	3	.	.	.	.	.	.
631 023	Tann	6	596	753	75,1	1 423	83,9	1,9	
632	Kreis Hersfeld-Rotenburg	107	10 138	27 735	2,4	81 839	– 0,5	3,0	
632 001	Alheim	3	.	.	.	.	.	.
632 002	Bad Hersfeld	24	1 847	7 449	4,7	24 515	– 8,6	3,3	
632 003	Bebra	5	436	1 264	– 10,0	5 034	14,8	4,0	
632 004	Breitenbach	3	.	.	.	.	.	.
632 005	Cornberg	1	.	.	.	.	.	.
632 006	Friedewald	3	.	.	.	.	.	.
632 008	Haunetal	4	179	429	1,4	1 048	2,7	2,4	
632 009	Heringen	5	274	127	– 15,3	321	– 14,9	2,5	
632 010	Hohenroda	3	.	.	.	.	.	.
632 011	Kirchheim	8	2 124	2 500	31,4	5 680	99,0	2,3	
632 012	Ludwigsau	1	.	.	.	.	.	.
632 013	Nentershausen	7	306	394	71,3	1 607	100,4	4,1	
632 014	Neuenstein	5	179	1 676	28,1	2 192	25,2	1,3	
632 015	Niederaula	3	82	109	.	215	.	2,0	
632 016	Philippsthal	4	101	142	– 28,3	405	– 50,9	2,9	
632 017	Ronshausen	3	.	.	.	.	.	.
632 018	Rotenburg	16	2 492	7 977	– 2,9	26 200	– 5,2	3,3	
632 019	Schenklengsfeld	5	122	297	– 24,4	1 183	– 19,9	4,0	
632 020	Wildeck	4	198	595	– 6,7	3 373	– 16,8	5,7	

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis März 2018							Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%	Tage		
108 074	—	1,1	184 488	—	1,5	1,7	Kassel, documenta-St.
160 243	—	1,3	338 517		0,8	2,1	Kreis Fulda
10 125	—	1,2	50 777	—	3,2	5,0	Bad Salzschlirf
.		Burghaun
3 843	—	15,3	10 277	—	7,1	2,7	Dipperz
578	—	9,3	2 011		11,7	3,5	Ebersburg
1 289		9,9	3 196		23,2	2,5	Ehrenberg
2 696		1,1	3 757		8,6	1,4	Eichenzell
2 359		25,3	6 616		38,1	2,8	Eiterfeld
235		26,3	571	—	19,9	2,4	Flieden
80 933	—	0,4	133 469		2,5	1,6	Fulda
8 143	—	0,9	25 549		2,0	3,1	Gersfeld
5 446	—	3,4	11 562	—	9,8	2,1	Großenlöder
3 654	—	15,9	9 637	—	4,4	2,6	Hilders
3 518	—	8,5	7 378	—	0,9	2,1	Hofbieber
.		Hosenfeld
8 453	—	1,0	18 635		7,8	2,2	Hünfeld
2 577		7,2	4 439		12,3	1,7	Kalbach
13 492	—	6,5	23 791		0,3	1,8	Künzell
2 352		15,5	4 351		20,4	1,8	Neuhof
87		22,5	432		4,3	5,0	Nüsttal
2 815	—	2,9	4 959	—	20,1	1,8	Petersberg
5 238		0,2	12 016	—	12,6	2,3	Poppenhausen
.		Rasdorf
1 191		46,7	2 441		30,5	2,0	Tann
71 958		1,1	219 793	—	1,7	3,1	Kreis Hersfeld-Rotenburg
.		Alheim
19 860		4,3	71 759	—	2,9	3,6	Bad Hersfeld
3 647	—	4,4	14 575		21,9	4,0	Bebra
.		Breitenbach
.		Cornberg
.		Friedewald
640		13,7	1 551		5,1	2,4	Haunetal
321	—	10,6	812		4,2	2,5	Heringen
.		Hohenroda
5 182		11,3	11 013		51,6	2,1	Kirchheim
.		Ludwigsau
889		31,7	3 139		53,3	3,5	Nentershausen
4 406		13,8	5 588		11,8	1,3	Neuenstein
149		.	300		.	2,0	Niederaula
480	—	20,0	1 574	—	25,5	3,3	Philippsthal
.		Ronshausen
21 562	—	3,1	70 955	—	9,1	3,3	Rotenburg
665	—	21,5	2 626	—	18,2	3,9	Schenklengsfeld
1 527	—	4,2	9 867	—	10,1	6,5	Wildeck

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	März 2018						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
633	Kreis Kassel	139	10 773	20 094	– 3,0	48 927	– 1,4	2,4
633 001	Ahnatal	1	.	.	.	.	.	.
633 002	Bad Karlshafen	16	1 509	1 842	35,7	9 788	12,5	5,3
633 003	Baunatal	10	921	3 747	– 12,6	8 149	– 19,9	2,2
633 004	Breuna	2	.	.	.	.	.	.
633 005	Calden	2	.	.	.	.	.	.
633 006	Bad Emstal	5	499	1 090	29,0	2 518	23,7	2,3
633 007	Espenau	2	.	.	.	.	.	.
633 008	Fuldabrück	1	.	.	.	.	.	.
633 009	Fulda	8	383	537	– 43,8	1 539	– 22,1	2,9
633 010	Grebenstein	2	.	.	.	.	.	.
633 011	Habichtswald	1	.	.	.	.	.	.
633 012	Helsa	2	.	.	.	.	.	.
633 013	Hofgeismar	11	693	1 892	– 17,0	4 456	– 15,6	2,4
633 014	Immenhausen	4	1 091	.	.	.	.	.
633 015	Kaufungen	8	236	678	– 9,1	1 327	– 13,7	2,0
633 016	Liebenau	2	.	.	.	.	.	.
633 017	Lohfelden	5	491	3 906	– 4,7	5 976	– 8,2	1,5
633 018	Naumburg	8	850	659	14,8	2 137	15,4	3,2
633 019	Nieste	1	.	.	.	.	.	.
633 020	Niestetal	2	.	.	.	.	.	.
633 021	Oberweser	7	688	328	– 12,3	1 062	54,6	3,2
633 022	Reinhardshagen	3	233	106	45,2	159	– 38,1	1,5
633 023	Schauenburg	5	147	359	5,9	821	– 12,1	2,3
633 024	Söhrewald	1	.	.	.	.	.	.
633 025	Trendelburg	12	919	662	42,4	1 486	46,0	2,2
633 027	Wahlburg	5	310	329	73,2	692	112,9	2,1
633 028	Wolfhagen	8	318	646	8,4	1 269	19,3	2,0
633 029	Zierenberg	5	242	305	8,9	637	16,2	2,1
634	Schwalm-Eder-Kreis	123	6 971	15 215	2,0	47 214	9,6	3,1
634 001	Borken	3	.	.	.	.	.	.
634 002	Edermünde	3	53	78	– 35,0	215	– 25,3	2,8
634 003	Felsberg	7	160	375	– 12,4	1 093	0,1	2,9
634 004	Frielendorf	8	789	827	.	2 644	.	3,2
634 005	Fritzlar	10	304	857	– 10,8	1 447	0,6	1,7
634 006	Gilsberg	1	.	.	.	.	.	.
634 007	Gudensberg	2	.	.	.	.	.	.
634 008	Guxhagen	5	313	793	16,1	1 226	—	1,5
634 009	Homburg	9	273	322	– 28,0	886	– 8,7	2,8
634 010	Jesberg	2	.	.	.	.	.	.
634 011	Knüllwald	14	460	1 524	20,2	2 610	26,8	1,7
634 013	Malsfeld	3	121	393	– 22,2	871	– 19,7	2,2
634 014	Melsungen	9	499	2 432	– 16,8	4 130	– 12,3	1,7
634 015	Morschen	5	387	1 666	– 16,7	2 786	– 12,1	1,7
634 016	Neuental	3	.	.	.	.	.	.
634 017	Neukirchen	7	430	1 320	52,2	3 536	96,3	2,7
634 018	Niedenstein	1	.	.	.	.	.	.
634 019	Oberaula	3	.	.	.	.	.	.
634 020	Ottrau	1	.	.	.	.	.	.
634 022	Schwalmstadt	6	168	421	– 22,0	673	– 16,9	1,6
634 023	Schwarzenborn	2	.	.	.	.	.	.
634 024	Spangenberg	3	.	.	.	.	.	.
634 025	Wabern	3	95	229	.	652	.	2,8
634 026	Willingshausen	4	82	378	.	655	8,6	1,7
634 027	Bad Zwesten	9	892	1 193	– 4,0	18 965	– 1,4	15,9

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis März 2018						Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde	
Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer			
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum				
Anzahl	%	Anzahl	%				
51 000	—	0,7	124 631	—	0,3	2,4	Kreis Kassel
.	Ahnatal
4 331		26,2	26 771		14,4	6,2	Bad Karlshafen
9 792	—	6,4	21 543	—	16,3	2,2	Baunatal
.	Breuna
.	Calden
2 646		35,3	6 073		27,4	2,3	Bad Emstal
.	Espenau
.	Fuldabrück
1 638	—	20,8	4 460	—	3,5	2,7	Fulda
.	Grebenstein
.	Habichtswald
.	Helsa
4 631	—	20,0	11 504	—	14,2	2,5	Hofgeismar
466		.	1 053		8,1	2,3	Immenhausen
1 529	—	10,3	3 033	—	31,9	2,0	Kaufungen
.	Liebenau
10 820	—	2,0	15 695	—	1,3	1,5	Lohfelden
1 375		11,2	4 323		5,6	3,1	Naumburg
.	Nieste
.	Niestetal
757		27,0	2 165		57,6	2,9	Oberweser
181		40,3	285	—	21,3	1,6	Reinhardshagen
937		9,5	2 140	—	4,0	2,3	Schauenburg
.	Söhrewald
1 394		21,4	3 398		43,4	2,4	Trendelburg
422		65,5	878		102,8	2,1	Wahlsburg
1 442		4,6	2 689		7,0	1,9	Wolfhagen
830		24,1	1 583		8,9	1,9	Zierenberg
37 065	—	2,3	118 868		1,7	3,2	Schwalm-Eder-Kreis
.	Borken
198	—	37,1	519	—	34,3	2,6	Edermünde
921		3,4	2 702	—	7,2	2,9	Felsberg
1 199		48,6	3 970		94,8	3,3	Frielendorf
1 941	—	5,2	3 402		9,3	1,8	Fritzlar
.	Gilserberg
.	Gudensberg
2 005		1,1	3 369	—	0,9	1,7	Guxhagen
815	—	27,6	2 391	—	7,5	2,9	Homberg
.	Jesberg
3 515		1,0	5 381		1,8	1,5	Knüllwald
.	Malsfeld
6 336	—	1,9	10 779		2,2	1,7	Melsungen
.	Morschen
.	Neuental
2 639		12,7	7 556		36,9	2,9	Neukirchen
.	Niedenstein
.	Oberaula
.	Ottrau
1 031	—	31,1	1 583	—	28,0	1,5	Schwalmstadt
.	Schwarzenborn
.	Spangenberg
351		.	896		.	2,6	Wabern
827		.	1 345	—	18,8	1,6	Willingshausen
3 345	—	3,2	52 408	—	4,1	15,7	Bad Zwesten

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	März 2018						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
635	Kreis Waldeck-Frankenberg	369	24 016	57 224	0,9	236 417	2,3	4,1
635 002	Bad Arolsen	16	1 346	4 361	5,3	9 397	14,3	2,2
635 003	Bad Wildungen	48	5 429	11 719	– 0,2	121 580	– 3,0	10,4
635 004	Battenberg	6	421	546	– 13,6	1 216	– 8,5	2,2
635 005	Bromskirchen	2	.	.	.	.	.	.
635 006	Burgwald	2	.	.	.	.	.	.
635 007	Diemelsee	22	1 377	1 189	26,4	3 486	20,7	2,9
635 008	Diemelstadt	5	146	635	5,0	1 555	10,3	2,4
635 009	Edertal	14	936	859	– 4,2	2 375	– 0,8	2,8
635 010	Frankenau	6	323	333	26,6	910	19,9	2,7
635 011	Frankenberg	7	302	1 661	– 24,3	3 026	– 10,4	1,8
635 012	Gemünden	3	.	.	.	.	.	.
635 013	Haina	1	.	.	.	.	.	.
635 014	Hatzfeld	1	.	.	.	.	.	.
635 015	Korbach	11	489	1 676	– 1,9	3 489	– 1,0	2,1
635 016	Lichtenfels	6	169	531	117,6	1 369	123,7	2,6
635 017	Rosenthal	1	.	.	.	.	.	.
635 018	Twistetal	3	60	100	– 57,6	313	– 11,6	3,1
635 019	Vöhl	21	2 931	2 981	23,5	8 272	41,1	2,8
635 020	Volkmarsen	1	.	.	.	.	.	.
635 021	Waldeck	30	1 764	2 321	15,1	5 043	22,1	2,2
635 022	Willingen	163	7 882	27 939	– 1,7	73 598	4,4	2,6
636	Werra-Meißner-Kreis	104	7 062	11 366	– 0,2	53 622	7,1	4,7
636 001	Bad Sooden-Allendorf	24	2 271	3 309	– 9,7	33 211	0,1	10,0
636 002	Berkatal	1	.	.	.	.	.	.
636 003	Eschwege	14	1 118	1 467	2,4	3 696	32,3	2,5
636 004	Großalmerode	6	258	603	23,8	1 618	78,4	2,7
636 005	Herleshausen	4	109	149	3,5	266	14,7	1,8
636 006	Hessisch Lichtenau	9	439	811	0,6	2 252	18,0	2,8
636 007	Meinhard	6	1 186	903	25,1	1 491	29,1	1,7
636 008	Meißner	7	237	379	– 45,3	768	– 25,8	2,0
636 009	Neu-Eichenberg	1	.	.	.	.	.	.
636 010	Ringgau	2	.	.	.	.	.	.
636 011	Sontra	4	123	145	– 56,7	322	– 65,3	2,2
636 012	Waldkappel	2	.	.	.	.	.	.
636 013	Wanfried	5	197	180	.	370	146,7	2,1
636 014	Wehretal	2	.	.	.	.	.	.
636 016	Witzenhausen	17	935	2 802	9,7	8 096	20,0	2,9
	Reg.-Bez. K a s s e l	1 173	79 541	234 293	– 1,8	668 319	1,5	2,9
	Land H e s s e n	3 245	238 863	1 196 749	0,8	2 727 744	3,5	2,3

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis März 2018							Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%			
179 778	—	3,8	707 460	—	0,7	3,9	Kreis Waldeck-Frankenberg
10 369		4,9	22 215		8,0	2,1	Bad Arolsen
29 407		2,6	327 171		0,2	11,1	Bad Wildungen
1 733	—	1,7	3 366	—	1,6	1,9	Battenberg
.		Bromskirchen
.		Burgwald
3 232	—	13,7	10 133	—	12,5	3,1	Diemelsee
1 726		5,2	3 791		14,4	2,2	Diemelstadt
1 446		8,2	3 885		9,0	2,7	Edertal
773	—	37,5	2 138	—	42,4	2,8	Frankenau
4 405	—	11,0	8 364		2,8	1,9	Frankenberg
.		Gemünden
.		Haina
.		Hatzfeld
4 869		2,3	9 924		5,5	2,0	Korbach
1 180		42,9	3 014		30,5	2,6	Lichtenfels
.		Rosenthal
310	—	57,7	874	—	42,6	2,8	Twistetal
6 333		6,2	15 871		7,9	2,5	Vöhl
.		Volkmarsen
4 622		10,0	9 893		18,8	2,1	Waldeck
108 483	—	6,8	284 877	—	3,0	2,6	Willingen
26 448		0,7	132 804		2,9	5,0	Werra-Meißner-Kreis
8 431	—	5,2	90 909		0,6	10,8	Bad Sooden-Allendorf
.		Berkatal
3 149		2,1	6 619		11,6	2,1	Eschwege
1 263		28,5	3 072		40,4	2,4	Großalmerode
341	—	15,0	687	—	4,2	2,0	Herleshausen
1 991		9,7	5 021		18,4	2,5	Hessisch Lichtenau
1 910		10,0	2 960		1,9	1,5	Meinhard
1 087	—	27,7	2 339	—	5,2	2,2	Meißner
.		Neu-Eichenberg
.		Ringgau
505	—	32,9	990	—	48,7	2,0	Sontra
.		Waldkappel
283		.	533		43,7	1,9	Wanfried
.		Wehretal
6 172		8,0	16 753		11,1	2,7	Witzenhausen
634 566	—	1,6	1 826 561	—	0,2	2,9	Reg.-Bez. K a s s e l
3 264 433		3,4	7 444 736		3,8	2,3	Land H e s s e n

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

Lfd. Nr.	Herkunftsland	März 2018					
		Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
1	Bundesrepublik Deutschland	885 136	– 1,3	2 081 681	1,1	2,4	
2	Europa	172 435	7,4	372 088	8,9	2,2	
3	Belgien	7 612	6,7	13 647	6,7	1,8	
4	Bulgarien	1 140	25,1	4 667	6,2	4,1	
5	Dänemark	4 782	20,0	7 443	18,0	1,6	
6	Estland	351	7,0	843	24,0	2,4	
7	Finnland	2 121	0,7	4 328	12,4	2,0	
8	Frankreich	13 448	7,3	23 876	9,8	1,8	
9	Griechenland	2 145	6,1	5 113	14,5	2,4	
10	Irland	1 815	10,5	3 461	6,8	1,9	
11	Island	501	29,8	1 080	49,6	2,2	
12	Italien	14 519	2,0	33 312	3,3	2,3	
13	Kroatien	1 578	14,3	6 543	20,5	4,1	
14	Lettland	343	– 5,0	1 363	97,0	4,0	
15	Litauen	783	9,8	1 631	– 27,3	2,1	
16	Luxemburg	1 884	5,3	3 236	4,4	1,7	
17	Malta	228	– 9,5	507	12,4	2,2	
18	Niederlande	20 517	16,6	40 112	10,2	2,0	
19	Norwegen	1 826	23,9	3 224	33,2	1,8	
20	Österreich	10 224	– 2,5	19 651	– 1,0	1,9	
21	Polen	8 294	13,6	29 673	24,1	3,6	
22	Portugal	2 130	7,0	5 345	36,6	2,5	
23	Rumänien	2 953	12,4	11 908	12,2	4,0	
24	Russland	4 721	– 0,4	11 679	1,4	2,5	
25	Schweden	4 498	19,2	7 397	20,1	1,6	
26	Schweiz	13 617	– 4,4	23 558	– 2,4	1,7	
27	Slowakische Republik	1 156	– 8,0	3 540	– 22,0	3,1	
28	Slowenien	1 101	14,4	3 343	– 4,2	3,0	
29	Spanien	12 655	17,1	24 954	18,6	2,0	
30	Tschechische Republik	3 514	4,1	9 410	17,1	2,7	
31	Türkei	3 861	– 7,0	8 954	– 8,9	2,3	
32	Ukraine	1 414	23,1	3 217	25,7	2,3	
33	Ungarn	2 150	33,1	6 479	11,9	3,0	
34	Vereinigtes Königreich	20 766	8,6	38 880	13,6	1,9	
35	Zypern	424	5,5	938	– 9,9	2,2	
36	Sonstiges Europa	3 364	– 10,1	8 776	– 10,4	2,6	
37	Afrika	3 750	2,3	9 372	0,7	2,5	
38	Republik Südafrika	678	10,1	1 567	9,4	2,3	
39	Sonstiges Afrika	3 072	0,8	7 805	– 0,8	2,5	

in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern

Januar bis März 2018					Herkunftsland
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
2 379 138	2,7	5 583 140	2,6	2,3	Bundesrepublik Deutschland
500 902	4,1	1 095 389	5,7	2,2	Europa
21 163	0,4	40 002	0,7	1,9	Belgien
3 256	19,6	12 785	4,2	3,9	Bulgarien
14 216	9,9	22 146	3,7	1,6	Dänemark
1 126	13,9	2 834	28,5	2,5	Estland
5 123	0,9	9 937	3,4	1,9	Finnland
39 413	7,4	69 762	7,6	1,8	Frankreich
6 757	12,4	16 716	20,0	2,5	Griechenland
5 543	13,6	10 739	13,1	1,9	Irland
1 235	10,5	2 473	16,0	2,0	Island
41 650	4,8	95 844	5,0	2,3	Italien
3 665	0,8	16 679	14,1	4,6	Kroatien
1 137	– 3,0	3 262	45,7	2,9	Lettland
2 206	6,9	4 933	– 18,9	2,2	Litauen
4 613	– 0,1	8 157	– 3,0	1,8	Luxemburg
756	– 3,1	1 656	10,5	2,2	Malta
71 669	– 2,5	146 924	– 5,5	2,1	Niederlande
4 120	7,3	7 077	9,4	1,7	Norwegen
27 215	0,3	50 435	– 0,6	1,9	Österreich
24 320	14,0	85 241	27,6	3,5	Polen
7 546	10,7	18 888	23,6	2,5	Portugal
8 807	14,5	35 905	12,2	4,1	Rumänien
14 172	0,5	33 865	1,2	2,4	Russland
11 202	4,9	18 679	5,8	1,7	Schweden
36 417	0,1	63 057	1,7	1,7	Schweiz
3 345	9,2	9 922	– 9,3	3,0	Slowakische Republik
2 638	6,8	8 396	– 8,3	3,2	Slowenien
33 234	2,2	68 557	8,3	2,1	Spanien
9 349	0,8	23 669	13,3	2,5	Tschechische Republik
13 314	– 1,5	33 099	– 3,8	2,5	Türkei
3 808	24,5	9 273	14,0	2,4	Ukraine
6 083	15,3	19 195	9,1	3,2	Ungarn
60 324	7,3	114 588	10,6	1,9	Vereinigtes Königreich
1 091	3,8	2 383	3,2	2,2	Zypern
10 389	8,4	28 311	6,7	2,7	Sonstiges Europa
11 183	2,2	27 810	– 1,2	2,5	Afrika
1 903	5,8	4 620	2,9	2,4	Republik Südafrika
9 280	1,5	23 190	– 2,0	2,5	Sonstiges Afrika

Noch: 5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

Lfd. Nr.	Herkunftsland	März 2018				
		Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
40	Asien	75 313	5,2	157 826	18,9	2,1
41	Arabische Golfstaaten	8 878	– 7,8	19 544	2,0	2,2
42	China Volksrep. und Hongkong	25 968	13,8	54 982	39,1	2,1
43	Indien	4 222	8,5	13 514	26,9	3,2
44	Israel	1 839	– 9,3	4 127	1,0	2,2
45	Japan	10 518	11,9	18 709	9,1	1,8
46	Südkorea	7 182	0,7	15 740	5,9	2,2
47	Taiwan	3 117	– 21,6	5 886	4,0	1,9
48	Sonstiges Asien	13 589	6,9	25 324	16,9	1,9
49	Amerika	52 449	8,5	93 117	15,9	1,8
50	Kanada	3 224	2,2	5 749	1,0	1,8
51	USA	40 095	4,2	69 174	10,9	1,7
52	Sonstiges Nordamerika	237	6,3	408	– 5,6	1,7
53	Mittelamerika und Karibik	3 635	236,0	7 274	278,5	2,0
54	Brasilien	2 745	– 2,2	5 396	5,7	2,0
55	Sonstiges Südamerika	2 513	– 4,0	5 116	6,8	2,0
56	Australien	2 410	5,8	5 175	– 3,2	2,1
57	Australien	1 926	8,1	4 226	9,6	2,2
58	Neuseeland und Ozeanien	484	– 2,2	949	– 36,2	2,0
59	Ohne Angabe	5 256	64,1	8 485	56,1	1,6
60	Ausland z u s a m m e n	311 613	7,6	646 063	12,4	2,1
61	I n s g e s a m t	1 196 749	0,8	2 727 744	3,5	2,3

in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern

Januar bis März 2018						Herkunftsland
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
211 470	4,3	447 002	9,7	2,1	Asien	
25 326	– 9,4	54 094	– 4,1	2,1	Arabische Golfstaaten	
69 478	12,1	144 577	21,3	2,1	China Volksrep. und Hongkong	
14 519	– 1,6	47 280	11,8	3,3	Indien	
5 478	– 3,8	12 105	0,8	2,2	Israel	
28 006	13,3	52 676	12,7	1,9	Japan	
20 943	– 1,2	45 813	– 1,2	2,2	Südkorea	
8 143	– 17,8	15 548	– 7,0	1,9	Taiwan	
39 577	8,0	74 909	10,9	1,9	Sonstiges Asien	
140 322	7,9	251 573	12,1	1,8	Amerika	
8 890	2,8	15 693	3,1	1,8	Kanada	
105 129	3,9	181 580	6,6	1,7	USA	
1 067	74,1	1 870	58,2	1,8	Sonstiges Nordamerika	
9 185	162,7	18 275	167,3	2,0	Mittelamerika und Karibik	
8 673	1,5	17 249	7,6	2,0	Brasilien	
7 378	– 2,3	16 906	13,6	2,3	Sonstiges Südamerika	
7 208	7,5	15 480	11,5	2,1	Australien	
5 730	8,2	12 325	14,8	2,2	Australien	
1 478	5,0	3 155	0,1	2,1	Neuseeland und Ozeanien	
14 210	38,5	24 342	41,8	1,7	Ohne Angabe	
885 295	5,2	1 861 596	7,8	2,1	Ausland z u s a m m e n	
3 264 433	3,4	7 444 736	3,8	2,3	I n s g e s a m t	

6. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

<div>Gemeindeguppe</div> <div>ständiger Wohnsitz der Gäste</div>	März 2018					
	Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	ins-gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins-gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Land H e s s e n	1 196 749	0,8	2 727 744	3,5	2,3	
Bundesrepublik Deutschland	885 136	– 1,3	2 081 681	1,1	2,4	
Anderer Wohnsitz	311 613	7,6	646 063	12,4	2,1	
darunter						
Mineral- und Moorbäder	87 191	– 1,0	471 696	– 2,4	5,4	
Bundesrepublik Deutschland	79 932	– 0,2	453 377	– 2,3	5,7	
Anderer Wohnsitz	7 259	– 8,3	18 319	– 4,9	2,5	
Heilklimatische Kurorte	30 162	– 5,7	86 802	0,9	2,9	
Bundesrepublik Deutschland	26 011	– 7,2	73 626	3,2	2,8	
Anderer Wohnsitz	4 151	5,2	13 176	– 9,9	3,2	
Kneippkurorte	4 335	11,2	23 739	7,1	5,5	
Bundesrepublik Deutschland	3 841	9,7	22 717	6,6	5,9	
Anderer Wohnsitz	494	24,1	1 022	18,4	2,1	
Luftkurorte	31 124	– 5,2	102 044	– 0,6	3,3	
Bundesrepublik Deutschland	29 477	– 3,9	98 009	0,6	3,3	
Anderer Wohnsitz	1 647	– 24,1	4 035	– 23,3	2,4	
Erholungsorte	20 358	4,0	49 499	15,0	2,4	
Bundesrepublik Deutschland	18 992	4,3	46 163	17,1	2,4	
Anderer Wohnsitz	1 366	– 1,1	3 336	– 7,8	2,4	

nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis März 2018							Gemeindegruppe ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%		Tage	
3 264 433	3,4		7 444 736	3,8		2,3	Land H e s s e n
2 379 138	2,7		5 583 140	2,6		2,3	Bundesrepublik Deutschland
885 295	5,2		1 861 596	7,8		2,1	Anderer Wohnsitz
							darunter
233 418	2,0		1 288 928	–	0,6	5,5	Mineral- und Moorbäder
210 363	2,4		1 232 589	–	0,7	5,9	Bundesrepublik Deutschland
23 055	–	1,3	56 339	1,4		2,4	Anderer Wohnsitz
111 785	–	6,6	314 400	–	2,7	2,8	Heilklimatische Kurorte
87 848	–	5,9	245 358	—		2,8	Bundesrepublik Deutschland
23 937	–	9,0	69 042	–	11,1	2,9	Anderer Wohnsitz
10 335	6,3		62 232	2,9		6,0	Kneippkurorte
9 096	6,1		58 927	1,7		6,5	Bundesrepublik Deutschland
1 239	8,1		3 305	32,3		2,7	Anderer Wohnsitz
84 749	–	4,2	276 397	–	3,9	3,3	Luftkurorte
78 008	–	3,3	260 014	–	3,0	3,3	Bundesrepublik Deutschland
6 741	–	13,9	16 383	–	15,8	2,4	Anderer Wohnsitz
48 743	1,2		116 418	5,7		2,4	Erholungsorte
44 973	1,8		106 197	7,9		2,4	Bundesrepublik Deutschland
3 770	–	5,9	10 221	–	12,8	2,7	Anderer Wohnsitz

7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und -betten

Lfd. Nr.	Gemeindegruppe ----- Betriebsart	Angebotene Gästezimmer am 31. Juli 2017		März			
				Betriebe			
				ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Juli 2016		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl			
1	Land H e s s e n	85 366	1,4	3 481	3 245		2,2
2	Hotels	53 985	—	961	937		0,1
3	Hotels garnis	22 195	5,6	604	595		1,2
4	Gasthöfe	5 304	– 1,5	438	420	–	1,9
5	Pensionen	3 882	2,1	381	354		4,1
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	138	133	–	0,7
7	Ferienzentren	—	—	7	6	–	14,3
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	444	407		10,0
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	131	114	–	0,9
10	Campingplätze	—	—	235	138		15,0
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	82	82		—
12	Schulungsheime	—	—	60	59		5,4
	darunter						
1	Mineral- und Moorbäder	6 554	1,3	323	316		0,6
2	Hotels	4 467	1,6	90	86	–	1,1
3	Hotels garnis	1 330	2,2	62	61	–	3,2
4	Gasthöfe	116	8,4	9	9		12,5
5	Pensionen	641	– 3,3	49	47		4,4
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	7	7		—
7	Ferienzentren	—	—	—	—		—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	30	30		7,1
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	3	3		—
10	Campingplätze	—	—	6	6		—
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	58	58		—
12	Schulungsheime	—	—	9	9		—
1	Heilklimatische Kurorte	2 398	0,5	154	152	–	0,7
2	Hotels	1 684	– 1,7	37	36	–	2,7
3	Hotels garnis	222	25,4	11	11		—
4	Gasthöfe	22	– 46,3	3	3		.
5	Pensionen	470	3,5	44	44	–	2,2
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	5	5		—
7	Ferienzentren	—	—	1	1		.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	45	45		2,3
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	1	1		.
10	Campingplätze	—	—	2	1		.
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	4	4		—
12	Schulungsheime	—	—	1	1		.
1	Kneippkurorte	445	– 4,9	20	19		—
2	Hotels	258	– 0,8	7	7		—
3	Hotels garnis	54	– 11,5	1	1		.
4	Gasthöfe	40	– 9,1	2	2		.
5	Pensionen	93	– 9,7	2	1		.
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	—	—		—
7	Ferienzentren	—	—	—	—		—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	2	2		.
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	1	1		.
10	Campingplätze	—	—	2	2		.
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	2	2		.
12	Schulungsheime	—	—	1	1		.

nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

2018					Januar bis März 2018		Lfd. Nr.	
angebotene Betten / Schlafgelegenheiten					durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten			
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		durch- schnittliche Auslastung	maximales Angebot der letzten 13 Monate				Anteil am Maximum
Anzahl	%		%	Anzahl	%			
238 863	4,5		37,6	266 560	89,6		36,6	1
96 937	2,1		42,4	99 018	97,9		40,7	2
40 108	4,4		45,8	41 532	96,6		44,5	3
9 251	–	1,8	22,9	9 883	93,6		20,6	4
7 398	5,6		26,5	8 011	92,3		25,5	5
8 497	–	1,0	28,8	8 744	97,2		24,5	6
1 854	–	3,8	24,6	1 964	94,4		29,8	7
11 838	17,4		26,7	12 854	92,1		26,9	8
9 655	3,2		28,0	10 472	92,2		22,0	9
31 632	16,6		2,9	52 040	60,8		1,9	10
16 180	0,4		81,9	16 299	99,3		78,5	11
5 513	–	1,1	39,4	5 743	96,0		38,2	12
28 012	1,1		54,6	28 365	98,8		51,8	1
7 731	3,4		39,2	7 879	98,1		36,5	2
2 109	–	4,7	35,4	2 163	97,5		33,8	3
166	1,8		27,2	183	90,7		21,7	4
1 027	0,8		27,7	1 063	96,6		27,4	5
1 345	5,2		21,4	1 349	99,7		19,6	6
—	—		—	—	—		—	7
895	5,3		26,5	906	98,8		23,9	8
413	–	0,2	42,2	414	99,8		36,9	9
1 636	—		5,7	1 636	100,0		3,2	10
12 123	0,3		83,7	12 204	99,3		80,0	11
567	–	0,2	36,2	568	99,8		32,4	12
8 274	–	0,2	34,2	8 469	97,7		42,5	1
3 324	–	0,4	45,2	3 379	98,4		52,9	2
388	1,6		25,7	390	99,5		36,2	3
.	.		.	.	.		.	4
905	–	2,2	20,8	920	98,4		32,3	5
307	—		22,3	307	100,0		18,0	6
.	.		.	.	.		.	7
1 286	0,9		17,4	1 309	98,2		28,8	8
.	.		.	.	.		.	9
.	.		.	.	.		.	10
450	—		72,9	450	100,0		70,6	11
.	.		.	.	.		.	12
2 002	1,4		38,4	2 031	98,6		34,7	1
357	—		32,2	357	100,0		29,6	2
.	.		.	.	.		.	3
.	.		.	.	.		.	4
.	.		.	.	.		.	5
—	—		—	—	—		—	6
—	—		—	—	—		—	7
.	.		.	.	.		.	8
.	.		.	.	.		.	9
.	.		.	.	.		.	10
.	.		.	.	.		.	11
.	.		.	.	.		.	12

Noch: 7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und -betten

Lfd. Nr.	Gemeindeguppe ----- Betriebsart	Angebotene Gästezimmer am 31. Juli 2017		März			
				Betriebe			
				ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Juli 2016		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl			
1	Luftkurorte	2 637	– 2,0	212	188	8,0	
2	Hotels	1 986	– 2,6	58	54	—	
3	Hotels garnis	268	– 6,9	18	18	12,5	
4	Gasthöfe	209	3,0	20	18	5,9	
5	Pensionen	174	7,4	18	17	41,7	
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	5	4	– 20,0	
7	Ferienzentren	—	—	—	—	—	
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	33	31	3,3	
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	12	10	11,1	
10	Campingplätze	—	—	33	22	29,4	
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	6	6	—	
12	Schulungsheime	—	—	9	8	—	
1	Erholungsorte	1 779	– 1,1	196	173	—	
2	Hotels	1 146	– 3,2	48	47	– 4,1	
3	Hotels garnis	109	12,4	6	6	.	
4	Gasthöfe	397	0,8	28	25	– 10,7	
5	Pensionen	127	3,3	16	12	– 7,7	
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	15	14	– 6,7	
7	Ferienzentren	—	—	1	1	.	
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	43	39	11,4	
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	6	6	—	
10	Campingplätze	—	—	26	16	23,1	
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	1	1	.	
12	Schulungsheime	—	—	6	6	.	

nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

2018					Januar bis März 2018		Lfd. Nr.
angebotene Betten / Schlafgelegenheiten					durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	durch- schnittliche Auslastung	maximales Angebot der letzten 13 Monate	Anteil am Maximum			
Anzahl	%	%	Anzahl	%			
14 471	12,1	24,7	17 356	83,4	24,8	1	
3 585	2,3	30,0	3 749	95,6	26,4	2	
516	14,2	28,5	526	98,1	26,8	3	
376	– 1,1	16,7	418	90,0	13,5	4	
347	21,8	16,4	368	94,3	19,8	5	
259	– 28,5	24,1	275	94,2	23,6	6	
—	—	—	—	—	—	7	
831	1,2	12,7	877	94,8	17,1	8	
961	5,5	14,8	1 017	94,5	13,9	9	
4 604	43,7	1,3	7 048	65,3	0,8	10	
1 486	—	63,5	1 488	99,9	61,0	11	
1 506	—	47,5	1 590	94,7	48,0	12	
10 484	5,9	16,2	13 215	79,3	14,8	1	
1 978	– 5,2	25,7	2 032	97,3	22,6	2	
.	.	.	.	.	.	3
592	– 9,9	20,6	666	88,9	15,7	4	
180	– 10,9	24,0	252	71,4	18,6	5	
830	– 3,0	30,3	879	94,4	28,4	6	
.	.	.	.	.	.	7
1 295	– 0,1	11,9	1 454	89,1	11,8	8	
717	2,0	22,6	717	100,0	15,3	9	
3 904	30,5	3,9	6 084	64,2	3,2	10	
.	.	.	.	.	.	11
.	.	.	.	.	.	12

8. Beherbergungsbetriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern und deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern				
	März 2018				Januar bis März 2018
	ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer	durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer
		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
	Anzahl		%		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	20	20	17,6	64,5	61,1
Frankfurt am Main, St.	218	216	3,3	72,0	71,1
Offenbach am Main, St.	21	21	16,7	63,5	59,8
Wiesbaden, Landeshauptst.	32	32	—	63,4	59,8
Bergstraße	25	24	– 4,0	50,0	47,3
Darmstadt-Dieburg	23	23	4,5	52,8	50,6
Groß-Gerau	32	31	6,9	66,2	62,1
Hochtaunuskreis	30	30	3,4	54,2	51,8
Main-Kinzig-Kreis	30	30	– 9,1	52,6	48,2
Main-Taunus-Kreis	31	31	—	58,5	60,0
Odenwaldkreis	11	11	– 8,3	43,3	34,3
Offenbach	39	39	– 4,9	58,5	58,1
Rheingau-Taunus-Kreis	44	40	—	46,5	42,8
Wetteraukreis	14	14	—	56,0	55,6
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	570	562	1,8	65,5	63,9
Gießen	23	23	—	55,7	51,6
Lahn-Dill-Kreis	13	13	—	56,2	53,9
Limburg-Weilburg	16	15	– 6,3	42,0	38,4
Marburg-Biedenkopf	13	13	—	58,7	53,0
Vogelsbergkreis	14	14	—	45,7	43,9
Reg.-Bez. G i e ß e n	79	78	– 1,3	52,3	48,6
Kassel, documenta-St.	33	33	3,1	53,5	50,4
Fulda	51	50	2,0	60,0	56,1
Hersfeld-Rotenburg	23	23	4,5	50,7	47,7
Kassel	14	14	—	51,8	49,8
Schwalm-Eder-Kreis	17	17	13,3	46,1	40,4
Waldeck-Frankenberg	55	54	—	50,8	50,4
Werra-Meißner-Kreis	12	12	—	26,9	23,1
Reg.-Bez. K a s s e l	205	203	2,5	52,3	49,5
Land H e s s e n	854	843	1,7	62,4	60,5